



Sonnenseite des Sauerlandes

Medebach

staatlich anerkannter Erholungsort



Medebacher Wanderwege

Naturwanderwege

Kulturwanderwege

Geologische Wanderwege

Familienwanderwege

Fernwanderwege

Sonstiges

Inhalt

Natur	Seite	Wanderwege	km	Höhenmeter	Zeichen	Seite
Einleitung/Medebach	5	Medebacher Bergweg	64	1.920		16 - 21
Medebacher Bucht	8	Medebacher Bucht	27	390		22 - 27
Vogelschutzgebiet	10	Gelängebachtal (Life)	11,2	182		28 - 29
Life-Projekt	12	Kahle Pön (Life)	5,2	214		30 - 31
Wandermarkierungen	14	Gewässerpfad Orke (Life)	9,5	189		32 - 33

Kultur		Wanderwege	km	Höhenmeter	Zeichen	Seite
		Heidenstraße	500	800		34 - 35
		Hanseweg X13	144	3.020		36 - 37
		A. d. Spuren des Klosters Glindfeld				38 - 39
		Berger Dorfgeschichte	4	104	B4	40 - 41
		Sprüche und Weisheiten	4	119	B3	42 - 43
		Deutsche Volkslieder	4	116	B2	44 - 45
		Bildstockwanderung	21,5	658	D1 - D4	46 - 47
		Histor. Stadtrundgang Medebach	1,5			48 - 49
		Histor. Dorfrundgang Düdingh.	2			50 - 51
		Kleinbahn Rad- und Wanderweg	37			52 - 53

Geologie		Wanderwege	km	Höhenmeter	Zeichen	Seite
Geopark Grenzwelten		Geo-Erlebnis-Tour			 	54 - 57
		Geologischer Rundweg	6	556	 	58 - 59

Familie	Kinderwagen Touren	km	Höhenmeter	Zeichen	Seite
Schöne Touren mit Knirps & Co	1 Spielplatz Österntor	2,5	16		60 - 61
	2 Glindfeld-Tretbecken	7	123		62 - 63
	3 Kuckucksuhlenweg	8	137		64 - 65
	4 Sport und Spiel	2,5	38		66 - 67
	Motorikpfad Hasenkammer				68 - 69
	Milchstationen Referinghausen				70 - 71

Die Ferne	Wanderwege	km	Höhenmeter	Zeichen	Seite
	Sauerland-Höhenflug	250	5.110		72 - 73
	Der Uplandweg – X15	175	2.300		74 - 75
	Rothaarsteig	154	3.931		76 - 77

Wanderwege & Sonstiges	Nordic Walking	km	Höhenmeter	Zeichen	Seite
Naturpark Rothaargebirge	Nordic Walking Park	4	57		92 - 93
Sauerland Wanderdörfer	Medebach	7,4	70		
Sauerländ. Gebirgsverein		11,2	95		
Geführte Wanderungen					
Rundwanderwege Ortsteile	Nordic Walking Park	3,7	52		94 - 95
Rundwege Medebach	Küstelberg	5,8	104		
Nordic Walking		8,7	133		
Winterwandern					
Schneeschuhwandern		98			

Lieber Wanderfreund, liebe Wanderfreundin!

Tipp: Eine Wanderkarte von Medebach mit allen Wanderwegen (Maßstab 1:25.000) bekommen Sie bei uns in der Tourist-Information am Marktplatz!



Die Natur prägt den Menschen. Schwingende Berge wirken harmonisierend, der Wald gibt Ruhe und Kraft, frische, klare Luft reinigt Körper und Seele. Dieser Geist weht über Medebach und seine Ortsteile und überträgt sich auf die Menschen und die Besucher. Entspannen, zu sich selbst finden, innere Ruhe finden – all das kann derjenige erlangen, der auf den Rhythmus dieser Landschaft und ihrer Menschen eingeht. Nehmen Sie sich Zeit für dieses Land, Zeit für die kleinen Dinge, die schmalen Pfade. Medebach wird Sie reich belohnen. Ob Sie eine persönliche Herausforderung beim Gipfelsturm eines Medebacher Berges suchen oder lieber entlang der idyllischen Flusstäler wandern, überall finden sich gut gekennzeichnete Wege und einladende Gasthäuser zum Rasten. Das Sauerland ist ein Wanderland. Seine natürliche Schönheit und der Abwechslungsreichtum seiner Landschaften machen es zu einem Paradies für jeden, der gerne auf Schusters Rappen unterwegs ist. Die vorliegende Wanderbroschüre stellt Ihnen die schönsten Wanderwege rund um Medebach vor und gibt Ihnen viele Tourentipps für einen gelungenen Spaziergang, einen schönen Wandertag oder eine ganze Wanderwoche.



Medebach



Die Hansestadt und der staatlich anerkannte Erholungsort liegen im östlichen Teil des Sauerlandes, am Fuße des Rothaargebirges, und bieten mit ihren 9 Ortsteilen ein abwechslungsreiches Urlaubsprogramm. Mit einer höheren Sonnenscheindauer, leicht erhöhten Temperaturen und geringeren Niederschlägen ist Medebach im Vergleich zum restlichen Sauerland stark begünstigt. Geprägt durch seine reizvolle Landschaft, weitläufige Tallandschaften und die typischen Fachwerkhäuser lädt die Ferienregion zur aktiven Erholung in der ursprünglichen Natur ein. Zahlreiche Wander- und Radwege sowie Nordic-Walking-Strecken bieten für jeden die Möglichkeit zur individuellen Erkundung der Region. Eine Besonderheit ist das Europäische Vogelschutzgebiet „Medebacher Bucht“. Die Schönheiten des Europäischen Vogelschutzgebietes lassen sich auf verschiedenen Wander- und Naturwegen erkunden. Mit dem Ferienpark Center Parcs Park Hochsauerland hat Medebach ein weiteres beliebtes Ausflugsziel. Im Herzstück des Parks liegt ein riesiges Zentrum mit überdachtem Marktplatz. Zahlreiche Restaurants, Geschäfte sowie Sport- und Freizeit-



einrichtungen laden zum längeren Verweilen ein. Im Badeparadies „Aqua Mundo“ herrschen das ganze Jahr über subtropische Verhältnisse mit Südseeclair. Angrenzend steht der Spielberg "Aventura". Auf 160 m kann man auf Europas längstes Spielgerät kostenfrei die atemberaubende Aussicht erklettern. Die vielen weiteren Gastgeber Medebachs - von Hotel über Landgasthöfe bis hin zu Ferienwohnungen - runden das Bild ab und machen Medebach zu einem gastlichen Ort. Mit einer Höhenlage von bis zu 790 Metern und als Teil der Wintersport-Arena Sauerland ist die Region auch ein beliebtes Urlaubsziel für die Wintersaison. Ausgedehnte Loipen sowie Alpinski- und Rodelstrecken bieten dem Winterurlauber Möglichkeiten zur aktiven Erholung.



Medebacher Bucht





Die Medebacher Bucht – „Toskana des Sauerlandes“

Bella Italia? Nein, Sie befinden sich in der Toskana des Sauerlandes, der Medebacher Bucht. Im südöstlichen Zipfel des Sauerlandes, an der Grenze zu Hessen liegt die Ferienregion Medebach. Begünstigt durch die Lage im Regenschatten des 800 m hohen Rothaargebirges darf sie sich als Ort mit den meisten Sonnenstunden in Nordrhein-Westfalen rühmen. Mit einer Jahresmitteltemperatur von 7,5° C und rund 800 mm Niederschlag liegt er damit deutlich hinter anderen Orten im Sauerland. Zum Toskana-Gefühl trägt außerdem die sanft-hügelige, halboffene Kulturlandschaft bei, die ihren höchsten Punkt bei 775 m hat.

Infozentrum und Ausstellung Medebacher Bucht

Das Infozentrum Medebach gibt im oberen Stock der Tourist-Information einen Überblick über die Lebensräume der Medebacher Bucht: Wald, Fließgewässer, Heide, Grünland, Acker, Dorf & Stadt. Spielerisch merkt der Besucher: Ich bin MITTEN DRIN!

Die Ausstellung kann zu den Öffnungszeiten der Tourist-Information besichtigt werden:

Montag – Freitag 9 – 13 Uhr, 14 – 17 Uhr
Samstags 9.30 – 12 Uhr
Sonn- und Feiertage geschlossen

Europäisches Vogelschutzgebiet

Die Europäische Gemeinschaft hat mit dem NATURA 2000 Projekt ein Netz von Naturschutzgebieten geschaffen, zu denen jeder Staat seine wertvollsten Naturlandschaften als Bausteine einbringt.

Auch die Medebacher Bucht durfte sich mit seinem Vogelschutzgebiet und den fünf Flora-Fauna-Habitat-Gebieten in diese Sammlung von Schmuckstücken einreihen.

In den Gebieten:

- Waldreservat Glindfeld mit Orketal und Nebentälern
- Wissinghauser Heide
- Kahle Pön
- Nuhnewiesen, Wache und Dreisbachtal
- Liesetal und Hilmesberg

sind bereits fünf Naturwege in der Region Medebach-Hallenberg entstanden, auf denen die außergewöhnlichen Biotope zu erkunden sind. Die Beschreibungen der einzelnen Wege sind in den Tourist-Informationen erhältlich oder per WebApp abrufbar.

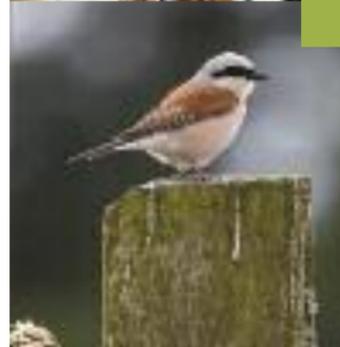


Bild ist zu klein



Rebhuhn?

Ihre Artenvielfalt hat die Medebacher Bucht der geringen Bodenkrume auf schieferhaltigem Gestein zu verdanken. Die Bauern bewirtschaften nun schon seit Jahrhunderten ihr Land auf kleinen Parzellen und lassen somit viel Freiraum für Feuchtwiesen, Bergheiden, Hecken und blütenreiche Wegrainen. Viele heute gefährdete Tier- und Pflanzenarten haben hier ihr Zuhause gefunden. Vögel wie Raubwürger, Neuntöter und Rebhühner oder Insekten wie Dukatenfalter oder Warzenbeißer sind hier noch anzutreffen. Eisvögel, Libellen und Wasseramseln fühlen sich besonders wohl an den naturbelassenen Fließgewässern wie zum Beispiel der Orke oder der Nuhne. Der Rotmilan oder auch der Schwarzstorch halten sich hingegen am liebsten in der Nähe von Buchenwäldern auf. Ausführliche Informationen zum Naturschutzgebiet Medebacher Bucht erhalten Sie in den Informations-Zentren in Medebach und Hallenberg oder schauen Sie auf der Internetseite.



www.mede-bucht-spiel.de
www.medebacher-bucht.de

Life Projekt

Naturwanderwege in Medebach





Das Naturweg-Konzept des LIFE-Projekts beschreibt landschaftlich interessante Touren durch Flora-Fauna-Habitat-Gebiete, die mit dem Sternenkranz auf blauem Grund gekennzeichnet werden. Das LIFE-Projekt ist das Naturschutzprogramm der Europäischen Gemeinschaft. Gefördert werden beispielhafte und innovative Naturschutzmaßnahmen in FFH- und Vogelschutzgebieten, den europaweit bedeutsamen Schutzgebieten.

Naturschutzzentrum
Ökologische Station
Nobisauerlandstraße 10



Ein Naturforscher-Rucksack für Kinder kann in der Tourist-Information Medebach ausgeliehen werden.



Beschilderung und Rettungspunkte



Als Ergebnis der einheitlichen Auszeichnung der Rad- und Wanderwege in Medebach und Umgebung präsentiert sich ein Informationssystem der schönsten Wander- und Radwege, die nach dem Prinzip des Rothaarsteigs mit Beschilderungen an Kreuzungspunkten ausgezeichnet sind. Wanderer und Radfahrer erhalten Informationen über den Standort, Höhenmeter, den weiteren Wegverlauf, die Nah- und Fernziele, Entfernungen sowie über Markierungszeichen. In jedem Ortsteil von Medebach sowie an wichtigen Standorten wurden zentrale Portaltafeln mit einer Übersichtskarte der Rad- und Wanderwege aufgestellt, die einen kompletten Überblick über das jeweilige örtliche Wander- und Radwegenetz bieten.

2012 wurde diese Wanderqualität durch das gute Gefühl zusätzlicher Sicherheit ergänzt. Im Sauerland greift seitdem ein Rettungspunkte-Konzept, das Wanderern sowie Einsatzkräften Hilfestellung bietet, sollte auf den Pfaden in der Landschaft mal ein Unfall oder ähnliches passieren. Kernstück dieses Konzeptes sind einheitliche

Hinweisplaketten an den Wegweisern, die die Kreuzungen der Wanderwege ausschildern. Diese Plaketten erleichtern die Ortung von Personen in der freien Natur. Das heißt auch wenn es drauf ankommt, finden Helfer schneller zum richtigen Ort. Die Funktionsweise des Rettungspunkte-Konzeptes ist denkbar einfach: Die Wegweiser an den Kreuzungen entlang der heimischen Wanderwege sind mit einheitlichen, grün-weißen Plaketten versehen. Darauf zu lesen sind die Nummer des Notrufs und eine bestimmte Kennziffer; eine Kombination aus Buchstaben und Zahlen. Die Buchstaben stehen für den Landkreis (OE, HSK, MK, SO, SI), die Zahlen für einen Koordinatenwert des sogenannten UTM-Systems. In den Datenbanken der Leitstellen sind die Standorte der gekennzeichneten Kreuzungsposten erfasst, jeder Pfosten hat eine unverwechselbare Kennziffer. Wer also als Hilfesuchender dem Notruf diese Kennziffer korrekt durchgibt, kann zielgerichtet gesucht und schneller gefunden werden.



Seite XY: 1-16, 19-35

Länge: 64 km

Höhenmeter: 1.920 m

www.medebacher-bergweg.de



Medebacher Bergweg
Rundwanderweg, Tages- oder
Mehrtageswanderungen

64 km



Natur- und Wandererlebnis durch die „Toskana“ des Sauerlandes.

Das Ferienland Medebach bietet einen nach den Kriterien des Deutschen Wanderverbands zertifizierten Qualitäts-Wanderweg, der keine Wünsche offen lässt. Schmale Pfade winden sich durch dichte Wälder; erklimmen die von Kreuzwegen und Kapellen geschmückten Berghöhen, schlängeln sich entlang munterer Bächlein, kreuzen geschichtsträchtige Orte und enden immer wieder in blumengeschmückten Fachwerkdörfern.

Der Medebacher Bergweg führt den Wanderern die Schönheit der sonnenverwöhnten Medebacher Bucht vor Augen, die auch die „Toskana des Sauerlandes“ genannt wird. Nahe der hessischen Grenze gelegen, verläuft der 64 km lange Medebacher Bergweg rund um Medebach. Er berührt alle Dörfer der Stadt, führt über die höchsten Berge, erschließt die alten, historischen Spuren des Klosters Glindfeld und windet sich durch unberührte Täler des Ostsauerlandes.

Erleben Sie das Höhendorf Küstelberg, die Grafschaftsdörfer Deifeld, Referinghausen, Titmaringhausen, Düdinghausen und Oberschledorn sowie die Dörfer Medelon, Dreislar und Berge. Erleben Sie auf dem Medebacher Bergweg die Schönheiten des Europäischen Vogelschutzgebietes „Medebacher Bucht“, indem seltene Tier und Pflanzenarten beheimatet sind. Wandern Sie an den wegbegleitenden Hecken entlang oder folgen Sie den Spuren der Heidenstraße.

Der Medebacher Bergweg verbindet 18 der 22 Stationen des Klosters Glindfeld, an denen farbige Tafeln an Original-Schauplätzen die Jahrhunderte langen Wechselbeziehungen des Klosters mit der Region plastisch darstellen. Daher wurde zur Kennzeichnung des Weges das Zeichen der Kreuzherren verwendet. Weitere Informationen erhalten Sie in dem Flyer oder der Broschüre „Auf den Spuren des Klosters Glindfeld“. (Seite XY)

Tourenvorschläge Medebacher Bergweg

Damit Sie den Medebacher Bergweg in seiner ganzen Schönheit und Vielfältigkeit kennenlernen können, haben wir Ihnen hier einige Tourenvorschläge zusammengestellt:

Tourenvorschlag 1

Medebach – Küstelberg [ca. 30,0 km]
Küstelberg – Düdinghausen [ca. 19,3 km]
Düdinghausen – Medebach [ca. 14,7 km]

Tourenvorschlag 2

Medebach – Medelon [ca. 16,3 km]
Medelon – Deifeld [ca. 18,6 km]
Deifeld – Medebach [ca. 29,1 km]

Tourenvorschlag 3

Medebach Marktplatz – Medelon [ca. 16,3 km]
Medelon Wanderportal – Küstelberg [ca. 13,7 km]
Küstelberg Wandertafel – Düdinghausen [ca. 19,3 km]
Düdinghausen – Medebach Weddelsee [ca. 13,4 km]

Tourenvorschlag 4

Medebach – Medelon [ca. 16,3 km]
Medelon – Deifeld [ca. 18,6 km]
Deifeld – Oberschledorn [ca. 20,6 km]
Oberschledorn – Medebach [ca. 8,5 km]

Medebacher Bergweg für Genießer

Medebach Marktplatz – Berge [ca. 10,9 km]
Berge – Medelon [ca. 5,4 km]
Medelon Wanderportal – Küstelberg [ca. 13,7 km]
Küstelberg Wandertafel – Titmaringhausen [ca. 9,0 km]
Titmaringhausen – Düdinghausen [ca. 10,3 km]
Düdinghausen – Oberschledorn [ca. 6,2 km]
Oberschledorn – Medebach Weddelsee [ca. 7,2 km]

Eine Broschüre über den Medebacher Bergweg mit ausführlicher Streckenbeschreibung erhalten Sie in der Tourist-Information am Marktplatz in Medebach. Gerne beraten wir Sie auch bei einer individuellen Etappenplanung und bieten auch Pauschalangebote an.

Markierungen - Immer dem Kreuz nach...

Der Medebacher Bergweg ist gut markiert. Die Markierungen sind an allen Wegekreuzungen so markiert, dass man immer auf dem richtigen Weg bleibt. Falls eine Richtungsänderung erfolgt, ist immer vor oder direkt an der Kreuzung ein Aufkleber mit Pfeil angebracht, der die Abbiegung anzeigt. Dahinter sind Bestätigungszeichen sichtbar. In engen Abständen erfolgen Sicherheitsmarkierungen.

Die Markierungen bestehen aus gemalten Zeichen oder Aufklebern. Der Medebacher Bergweg ist auf zweierlei Art markiert: An Bäumen findet man ein weißes Kreuz auf schwarzem Hintergrund vor. An Pfosten, Pfählen und Masten findet man einen roten Aufkleber mit einem weiß/roten Kreuz auf terracotta farbigen Hintergrund vor.



Individuelle Pauschalen und Einzelzimmer
auf Anfrage. Wir beraten Sie gern!

Tipp:

Pauschale Medebacher Bergweg

Erleben Sie auf dieser Wanderung die ganze Schönheit der Medebacher Bucht. Genießen Sie die Natur in unberührten Tälern wie dem Brühnetal, die besonderen Aussichten beispielsweise vom Lückenkopf, Rösberg und der Ka-Lied und die kulturellen Besonderheiten, die Ihnen auf dem Weg vorbei an allen Dörfern begegnen. Der Medebacher Bergweg startet und endet in der Kernstadt Medebach. Sie wandern die einzelnen Etappen ohne Gepäck. Der Gepäcktransfer sorgt dafür, dass Ihr Gepäck am nächsten Etappenziel für Sie bereit steht, ohne dass Sie sich darum kümmern müssen. Für Ihr leibliches Wohl wird jeden Morgen mit einem leckeren Lunchpaket gesorgt.

Leistungen:

2 Übernachtungen mit Frühstück in einem Gasthof oder einer Pension. Lunchpakete für die Wanderungen, Gepäcktransfer zum nächsten Etappenziel, Wanderkarte und ausführlicher Wanderführer zum Medebacher Bergweg, Gästebgabe, Sauerland Card

Preis pro Person im Doppelzimmer: **ab 99,- Euro**



Orketalrundweg

Wanderung rund um Medelon, Berge und Dreislar





Drei idyllisch gelegene Orte, seltene Naturschätze und herrliche Aussichten - der Orketalrundweg nimmt Sie mit auf eine Entdeckungsreise inmitten der Medebacher Bucht. Idealerweise starten Sie ab dem Wanderparkplatz "Orketal" bei Medelon und folgen dem "blauen H". Auch ist der Einstieg über Berge und Dreislar jederzeit möglich.

Der Orketalrundweg ist ein Rundweg am Sauerland Höhenflug und gleichzeitig ein Qualitätsweg der Sauerland-Wanderdörfer.



Seite XY: 1-17

Länge: 16 km
Höhenmeter: 465 m
Dauer: 2,3 Stunden



Orketalrundweg

Halbtagestour, Rundwanderweg

16 km

Medebacher Bucht Wanderweg

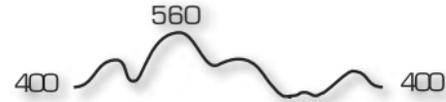
Ein schönes Stück Natur





Zu empfehlen sind die folgenden Ein- und Ausstiegstellen

- A Kapelle in Glindfeld
- B Hallacker mit Bushaltestelle
- C Hooren
- D Hillershausen
- E Holtischfeld Rote Erde
- F Obere Mühle



Seite XY: 1-18

Länge: 27 km
Höhenmeter: 390 m
Dauer: 6-7 Stunden





Tipp: Den Rundweg, markiert mit dem Symbol MB, finden Sie auch bei uns in der aktuellen Wanderkarte von Medebach (Maßstab 1:25.000)!

Die Broschüre "Naturerlebnisse" oder einen Flyer mit Infos zu den Stationen erhalten Sie bei der Tourist-Info.

Ein Rundweg durch das Europäische Vogelschutzgebiet „Medebacher Bucht“

Dieser 27 km lange Rundwanderweg, der vom Naturschutzzentrum Biologische Station gestaltet wurde, widmet sich ganz den Themen Umwelt und Natur. Anhand von 18 Stationen auf weißen Tafeln wird die Welt im Vogelschutzgebiet lebendig erklärt. Nun auch interaktiv mittels QR-Codes jederzeit abrufbar. Der mit dem Zeichen 'MB' markierte Rundweg verläuft um die Medebacher Kernstadt durch Felder und am Rande ausgedehnter Wälder und zeigt die Vielfalt des Europäischen Vogelschutzgebiets Medebacher Bucht und ermöglicht dem Wanderer, wenn er Glück hat, auch den Blick auf seltene Vogelarten wie Raubwürger, Neuntöter oder Schwarzstorch. Vom Weg aus eröffnen sich viele eindrucksvolle Ausblicke, und es geht auch teilweise über schmale Waldpfade bergan. Direkt am Weg liegen das ehemalige Kloster Glindfeld, die St. Laurentius-Kapelle, zwei Schutzhütten, ein Grillplatz und ein Tretbecken. Zwei Gasthäuser laden zur Einkehr ein. Am Weg befinden sich drei Bushaltestellen, um den Ein- und Ausstieg abzukürzen. Natürlich ist der Rundweg auch in mehreren Etappen zu erwandern (siehe Etappentipps).



18 Stationen

1. Hudeeichen
2. Miniaturwälder
aus Frauenhaarmoos und Sauerklee
3. Krautvegetation aus Großem Springkraut
4. Hohlweg der alten Heidenstraße
5. Oasen-Lebensraum Quelle
6. Vielstämmige Buche
7. Quellbereich der Hagemecke
8. Grenzlandschaft
9. Grünland im Brühnetal
10. Trockenwarme Schieferhalde
11. Bänderschiefer
12. Lebensraumvielfalt im Brühnetal
13. Pietzfeld
14. Renaturierung des Gelängebachs
15. Magerrasen im Gelängetal
16. Gelängewiesen
17. Wiesental des Gelängebachs
18. Ehemalige Mühle Kloster Glindfeld

Erläuterungen:

- Flyer "Medebacher Bucht" • QR-Codes
- Broschüre "Naturerlebnisse"

1. Etappe ca. 5,3 km - Glindfeld bis Obermühle

Parken ist an der Kapelle möglich. Entlang der Klostermauer, dann rechts ab unter dem Kahlen, Zeichen und M1 in der Moosbecke geradeaus über einen schmalen Waldpfad, entlang der Gelänge dann nach rechts über die Brücke und sofort wieder links auf den geteerten Wirtschaftsweg. Nach knapp 200 m rechts ab, über den Feldweg am Waldrand entlang, nach 800 m wieder links, über einen schönen Wiesenweg ca. 700 m. Auf dem geteerten Weg nach rechts, ca. 1,5 km geradeaus zur Obermühle.

2. Etappe ca. 3,5 km - Obermühle bis Rote Erde

Nach links auf der Medeloner Landstraße Richtung Medebach, beim Abzweig nach Berge nach links, den Streckeweg bergauf und oben wieder nach links ca. 300 m Landstraße, den ersten geteerten Wirtschaftsweg wieder rechts ab. Nach 250 m wieder rechts ab und dann nach links, am Waldrand entlang. Schöner Blick rechts auf die Feriensiedlung Orketal, weit sichtbar der Bollerberg mit Turm. Am Ende des Wäldchens wieder links ab, auf dem geteerten Weg wieder rechts und nach 200 m wieder links. Nach 500 m rechts ab, über einen Feldweg, der nach ca. 700 m auf den Hauptweg X 13 stößt. Hier nach rechts, 400 m bis zur Roten Erde (Holtischfeld, mit Bushaltestelle).

3. Etappe ca. 3,5 km –

Rote Erde (Holtischfeld) bis zum Faustweg

Ab Bushaltestelle Rote Erde nach 100 m auf der Landstraße nach Münden links ab, ca. 1 km geradeaus über den Hauptwanderweg X 13 und den Rundweg M4 über die Brücke nach links. Immer am Waldrand entlang durch das Tal der Brühne; die vielen Baumwurzeln auf dem schönen Waldweg zwingen zu einer langsameren Gangart. Nach knapp 2,5 km sind wir am Faustweg (Alter Steinbruch). Von Medebach sind es 2,7 km.

4. Etappe ca. 7,8 km – Faustweg bis Kuckucksuhle

Ab Steinbruch ca. 1 km durchs Brühnetal, bei der Brücke rechts hoch und M4, schöner Rückblick auf Medebach, oben links ab, nach 1 km Überquerung der Landstraße Medebach-Hillershausen, hinter dem Kilianskreuz biegt der Feldweg nach links ab, nach 100 m wieder rechts abbiegen. Sehr schöner Blick auf Medebach und die umliegenden Berge. Der Weg führt östlich um den Valshagen und trifft auf die Straße nach Österwiesen. Hier links abbiegen, nach 800 m beim Doppelkreuz die Landstraße nach Oberschledorn überqueren. Über den geteerten Wirtschaftsweg, nach links Blick auf

Medebach und Teil des Ferienparks Hochsauerland, sind es noch 2 km bis zur Grillhütte Kuckucksuhle. Von Medebach zur Kuckucksuhle sind es knapp 3,5 km.

5. Etappe ca. 4,2 km –

Kuckucksuhle bis Haus Waldfrieden

Nach 200 m Richtung Medebach rechts ab, am Waldrand 450 m entlang und dann nach rechts abbiegen ins Langental. Nach ca. 1 km nach links, zum Steinberg. Bevor der Weg zur Landstraße nach Küstelberg stößt, rechts ab und bei der Schranke nach links. Dieser Waldweg ist ein Teil der alten Heidenstraße und trifft ca. 80 m vor Haus Waldfrieden auf die Küstelberger Straße. Dort vorsichtig die Straße zum Parkplatz hin überqueren.

6. Etappe ca. 2,3 km –

Waldfrieden zur SGV Hütte in Glindfeld

Vom Parkplatz geht es unterhalb des Hauses über einen Wiesenweg und ein Waldpfädchen zur Valte, dem Hauptwanderweg X 13 und Zubringer zum Rothaarsteig. In südlicher Richtung, also halblinks, sind es noch knapp 2 km bis zur SVG Hütte mit nahe gelegenen Tretbecken. Von Medebach nach Glindfeld sind es ca. 3,5 km.

Naturweg Gelängebachtal

...spielerisch entdecken mit
dem interaktiven Spiel
„Die Welt der Insekten“

Trockenwarme Kuppen und feuchtkühle Auen – vielfältige Kulturlandschaft um Medebach. In kleinteiliger Kulturlandschaft haben seltene Vogelarten wie Raubwürger und Neuntöter ihre Rückzugsmöglichkeit gefunden und erfreuen dadurch nicht nur Hobby-Ornithologen. Die 18 Stationen auf dem Gelängebachtalweg sind mit schwarz-weißen Nummern und einscannbaren QR-Codes markiert und bringen Kindern und Erwachsenen die Kostbarkeiten dieses schützenswerten Naturraums näher.

1. Umwandlung von Fichtenforst in Grünland
2. Silikatmagerrasen
3. Klein aber oho - Leben im Bachbett
4. Blick zum Gelängeberg
5. Seitentälchen "Auf dem Schleim"
6. Ginsterkopf "Auf dem Knapp"
7. Säume nicht versäumen
8. Nutzungsmosaik, Feldgärten
9. Artenreiches Grünland
10. Neuntöter-Lebensraum
11. Entwicklungsziel: strukturreiches Grünland
12. Artenreiche Nasswiese
13. Fische wandern
14. Das Tal öffnet sich
15. Magerweiden im NSG "Die Erlen"
16. Medebach-Wiesen



Erläuterungen:

- Flyer "Gelängebachtal" • QR-Code
- Broschüre "Naturerlebnisse"



Seite XY: 1-17

Länge: 11,2 km
 Höhenmeter: 182 m
 Dauer: 3 - 3,5 Stunden
www.mede-bucht-spiel.de

Naturweg Gelängebachtal

Halbtagestour, Rundwanderweg

11,2 km





Naturweg Kahle Pön



Bergheiden auf dem Kahlen Pön - ein grenzüberschreitender Naturweg Der hoch bepunktete Premium-Naturweg Kahle Pön führt Sie vom Ortsteil Düdinghausen durch eine der wenigen noch verbliebenen Hochheiden auf den Höhenrücken des Sauerlands. Durch Beerenstrauchheiden und Bergmähwiesen führt der 12 Stationen umfassende Rundweg, welcher auf den Kalied endet, von dem man einen hervorragenden Blick über die Medebacher Bucht genießen kann. Nun auch multimedial erlebbar über QR-Codes an jeder Station mit Infos zur Umgebung, Tierstimmen und Videos.

1. Rossameise und Schwarzspecht
2. Grenzstein an der "Lügenbank" / Quellmoor
3. Bergheiden
4. Fernblick Waldecker Upland / Osterkopf
5. "Drachenziefer" und „Zwergsträucher“
6. Wiederbewaldung ehem. Heideflächen



Seite XY: 24, 35

TIPP:

An Station 8 bewirtschaftete Hütte, 400 m dem D2 bergab folgen.

Erläuterungen:

- Flyer "Kahle Pön" • QR-Code
- Broschüre "Naturerlebnisse"

7. Bergmähwiesen
8. Grenzstein Nr. 5
9. Heide-Regeneration auf der Pön-Kuppe
10. Durchgewachsener Niederwald
11. Heiderest im Wald und Wacholder
12. Ka-Lied

Wald- und Landschaftspflege
Biologische Bundesanstalt
Wald- und Landschaftspflege



Naturweg Kahle Pön
Halbtagestour / Rundwanderweg

5,2 km

Gewässerpfad Orke



Erläuterungen:

- Flyer "Gewässerpfad Orke" • QR-Code
- Broschüre "Naturerlebnisse"

Wasser spendet Leben

Der 2010 neu eingeweihte Gewässerpfad Orketal widmet sich dem Lebensraum Fließgewässer und Aue. Von der Ortsmitte Medelon verläuft der Pfad über 7 km und 9 Stationen in westlicher Richtung und über 2,5 km und 4 Stationen in östlicher Richtung. Das Maskottchen Koppi begleitet Sie auf der spannenden Reise zum Lebensraum der Schwarzstörche, Erdkröten und Bachforellen. Auch die Bewirtschaftung der Fließgewässer wird thematisiert. Da der Pfad auch über unbefestigte Wege führt, wird festes, wasserdichtes Schuhwerk empfohlen.

Westliche Richtung

- 1 Himmels Mühle
- 2 Mühlkoppe
- 3 Schwarzstorch
- 4 Dukatenfalter
- 5 Gefleckte Schnirkelschnecke
- 6 Wasseramsel
- 7 Schlangen-Knöterich
- 8 Erdkröte
- 9 Ehemalige Hammermühle Marienglück

Östliche Richtung

- 1 Bachforelle
- 2 Bachneunauge
- 3 Blauflügel-Prachtlibelle
- 4 Eisvogel



TIPP:

Schöne Familienwanderung mit Start am großen
Spielplatz und einladenden Hotels im Ort.



Seite XY: 27, 28

Länge: 9,5 km
Höhenmeter: 189 m
Dauer: 3 Stunden
www.mede-bucht-spiel.de

Gewässerpfad Orke
Halbtagestour, Rundwanderweg

9,5 km





Stationstafeln:

1. Vorgeschichte Medebachs (am Museum)
2. Die Hansestadt Medebach
3. Katholische Kirche Peter und Paul
- 4/5. Die Kreuzherren des Klosters Glindefeld
6. Klosterwald und -teiche (SGV-Hütte)
7. Die Herberge Padberg an der Heidenstraße
8. Die Heidenstraße
9. Wüstung Gremlinghausen
10. Die Weiberschlacht bei Wissinghausen
11. Deifeld, Pfarrdorf (Kirche)
12. Die Freigrafschaft Düdinghausen
13. Freistuhl-Gedenkplatz
14. Die Wüstung Alzar an der Kuckucksuhle
15. Hof Rennefeld, Kampfgebiet Ostern 1945



Der Medebacher Geschichtsweg

Rundweg zur Geschichte von Stadt und Dörfern mit dem Medebacher Geschichtsweg kann man nun viele Themen der Geschichte der Stadt Medebach und ihren Dörfern über einen an einem Tag begehbaren Rundweg wandernd erleben. Dieser Rundweg verläuft über ca. 20 km auf anerkannten SGV-Wanderwegen und ist von verschiedenen Bushaltestellen aus zugänglich. Er behandelt die Geschichte der Stadt Medebach selbst, besonders als Hansestadt, das Kloster Glindfeld, die Heidenstraße, die Freigrafenschaft Düdinghausen, das Wüstungsthema am Beispiel der Wüstung Alzar sowie die Kämpfe um Hof Rennefeld Ostern 1945 kurz vor Ende des 2. Weltkrieges auf insgesamt 15 Tafeln



Seite XY: 1-20, 25-26

Länge: 20 km

Dauer: 6-7 Stunden



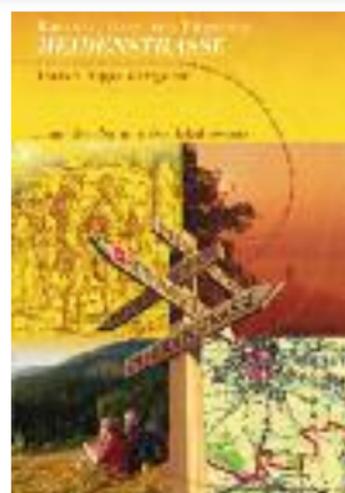
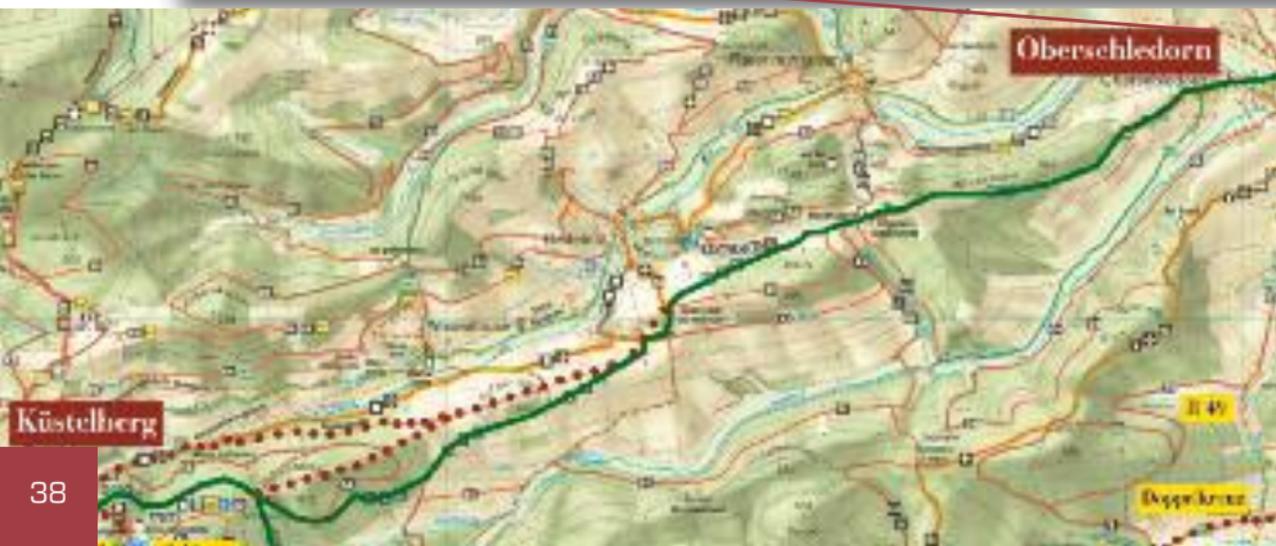
MB
X13



**Der Medebacher
Geschichtsweg**
Tagestour, Rundwanderung

20 km

Die Heidenstraße



Eine Reise durch die Vergangenheit

Der alte Handels-, Heer- und Pilgerweg erlebte seine Blütezeit, als Sachsen und Franken im 6. - 8. Jahrhundert diese frühmittelalterliche Verkehrsanbindung stark frequentierten. Im Sauerland ist er unter dem Namen Heidenstraße bekannt.

Wo schon Napoleons Truppen marschierten, wo Kaufleute die Handwerksgüter der Landbevölkerung zu den Städten transportierten und wo die Missionare aus Kurköln zu den "heidnischen Sachsen" unterwegs waren, kann auch heute der interessierte Wanderer zahlreiche historische Zeugnisse entdecken. Grenz- und Meilensteine, Hohlwege und Bildstöcke sind Relikte aus Zeiten der Pilger, Raubritter und natürlich des Klosters Glindfeld, die die Erwanderung des Hanseweges zu einer spannenden Zeitreise werden lassen.

Gekennzeichnet durch die Jakobsmuschel, die Pilger in ganz Europa nach Santiago de Compostela führt, besitzt die Heidenstraße in Medebach drei verschiedene Verläufe. Der heutige Hauptweg führt jedoch von Korbach kommend nach Oberschlehdorn, an Deifeld vorbei nach Glindfeld und Küstelberg und von dort über die Stadtgrenze nach Winterberg.



Seite XY: 19, 20, 25, 26, 29, 30

Strecke: Köln - Leipzig

Länge: 500 km

Strecke: Korbach - Winterberg

Länge: ca. 32,5 km

Höhenmeter: 800 m

Dauer: 7 - 8 Stunden

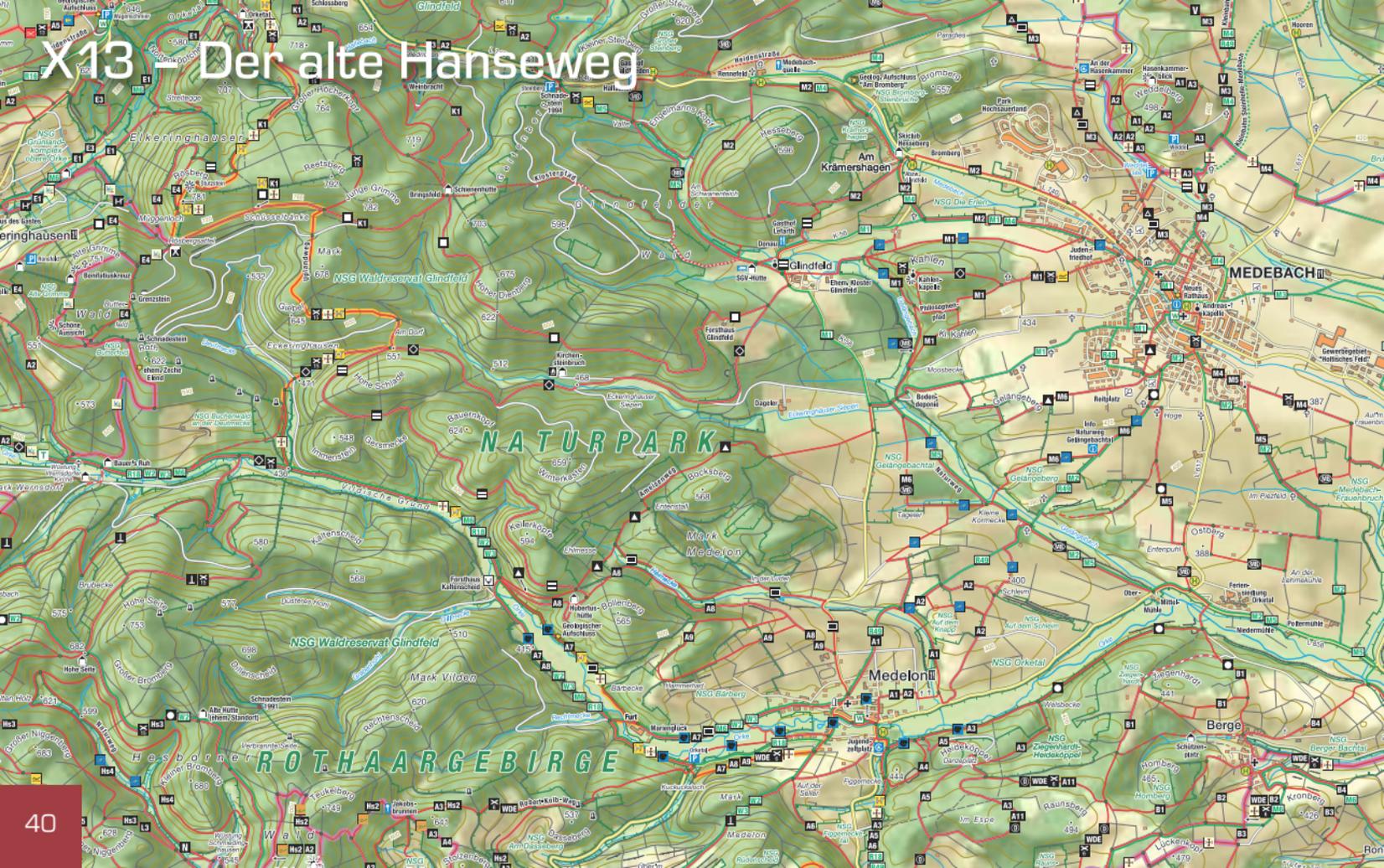


Die Heidenstraße

Fernweg, Tages tour,
Streckenwanderung

32,5 km

X13 - Der alte Hanseweg



Als alte Fernhandelsstraße verband der Hanseweg jahrhundertlang die Hansestadt Medebach mit dem Städtebund der Kaufmannshanse. Der Lage an der alten Heidenstraße von Köln nach Leipzig verdankt Medebach seine frühe Zugehörigkeit zur damaligen Kaufmannshanse. Die gesamte Strecke des Hanseweges führte von Soest nach Herzhausen. Hier wird der Abschnitt im Bereich Medebach beschrieben. Mit 18 km Streckenlänge und 480 Höhenmetern beginnt der Medebacher Wanderweg vom hessischen Lichtenfels kommend in der Kernstadt Medebach und verläuft über den kleinen Ort Glindfeld, wo sich auch das ehemalige Kloster befand, nach Küstelberg und von dort weiter nach Winterberg. Die hauptsächlich durch walddreiche Gebiete verlaufende Wanderung findet ihre Höhepunkte in den tollen Ausichten auf Medebach vom Berg "Kahlen", zwischen der Schutzhütte Nußkamp und Küstelberg auf die Wissinghauser Heide und den Hillekopf. Entlang des Weges finden sich immer wieder sehenswerte Zeugnisse aus der Zeit der Kaufmannshanse.

1 Kahlenkapelle, 2 Kloster Glindfeld, 3 Laurentiuskapelle, 4 Hochseilgarten und keltischer Ringwall, 5 Klosterlinde, 6 Wegestein Heidenstraße und Pastorenstein (1696) auf dem Hamm, 7 Ruhrquelle, 8 Heidenstraße, 9 Wanderportal und geologischer Aufschluss "Wagenschmier"



Seite XY: 1-18, 25, 26, 34

Strecke: Soest - Herzhausen

Länge: 144 km

Höhenmeter: 3.020 m

Strecke: Medebach - Winterberg

Länge: 18 km

Höhenmeter: 480 m

Dauer: 4,5 – 5,5 Stunden



Auf den Spuren des Klosters Glindfeld



Dieser geschichtliche Themenwanderweg veranschaulicht anhand von 22 Stationen an Original-Schauplätzen mit farbigen Tafeln die bewegte Geschichte der Region und ihre jahrhundertelangen Wechselbeziehungen mit dem Kloster Glindfeld. Als Grenzregion zwischen dem protestantischen Waldeck und dem katholischen Kurköln wurde die heutige Ferienregion Medebach-Hallenberg vielfach in religiöse Streitigkeiten verwickelt. Besonders um die Zeit des Dreißigjährigen Krieges wurden die Ortsteile der beiden Städte mehrfach zwischen den Mächten von Reformation und Gegenreformation hin und her geworfen.

Die Kreuzherrenmönche von Kloster Glindfeld spielten mehrere Jahrhunderte lang bei diesen Konflikten

eine herausragende Rolle mit Auswirkungen auf jeden Ort der Region. Das Kloster wurde bereits 1821 verkauft und ist heute im Privatbesitz. Die Spuren, die es hinterlassen hat, sind jedoch auf diesem Themenweg für Kulturinteressierte überall sichtbar. Wer die Stationen erwandern oder mit dem Fahrrad besuchen will, dem sei die Medebacher Wanderkarte empfohlen. In weiten Teilen führt der Verlauf des Medebacher Bergweges an den einzelnen Stationen vorbei. Doch auch mit dem Bus und dem PKW sind alle Stationen erreichbar.

Stationen des Wanderweges:

Kapelle Glindfeld, SGV-Hütte, Kahlenkapelle, Küstelberg (Ort des Vorgängerklosters), Alter Hagen, Titmaringhausen (Fresen-Hof), Deifeld (Kirche), Referinghausen, Düdinghausen (Dorfrundgang), Wieferinghausen, Oberschledorn, Nieder-Schleidern, Eppe, Hillershausen (Kirche), Medebach Andreaskapelle, Medebach Katholische Kirche, Medebach Stadtmuseum, Medelon (Kreuzweg), Berge (Kirche), Dreislar (Kirche), Hesborn

Die ausführliche Broschüre „Auf den Spuren des Koster Glindfeld in der Region“ vom Heimat- und Geschichtsverein Medebach e.V. erhalten sie bei der Tourist-Information am Marktplatz Medebach.



Auf den Spuren des Klosters Glindfeld

Themenweg Kultur ohne Beschilderung

Wanderweg zur Berger Dorfgeschichte



Dieser Themenweg des Verkehrsvereins Berge wurde im März 2010 eröffnet und beschreibt auf 8 Tafeln die Berger Dorfgeschichte. Als Wegstrecke diente der Orketalweg, der mit dem Kennzeichen B4 ausgeschildert ist.

Spannende Geschichten um die "Banca Sacra", die heilige Bank, den siebenjährigen Krieg oder den Großbrand im Jahr 1834 lassen die Vergangenheit Berges wieder lebendig werden.

Folgende Stationen finden Sie entlang des B4:

Auszug aus dem Medebacher Brüchten-Register – Banca Sacra – Das große Feuer im kleinen Dorf – Der siebenjährige Krieg – Die Schlacht bei Münden – Geschichtliche Daten und Begebenheiten – Gut Ronninghausen – Vermischtes



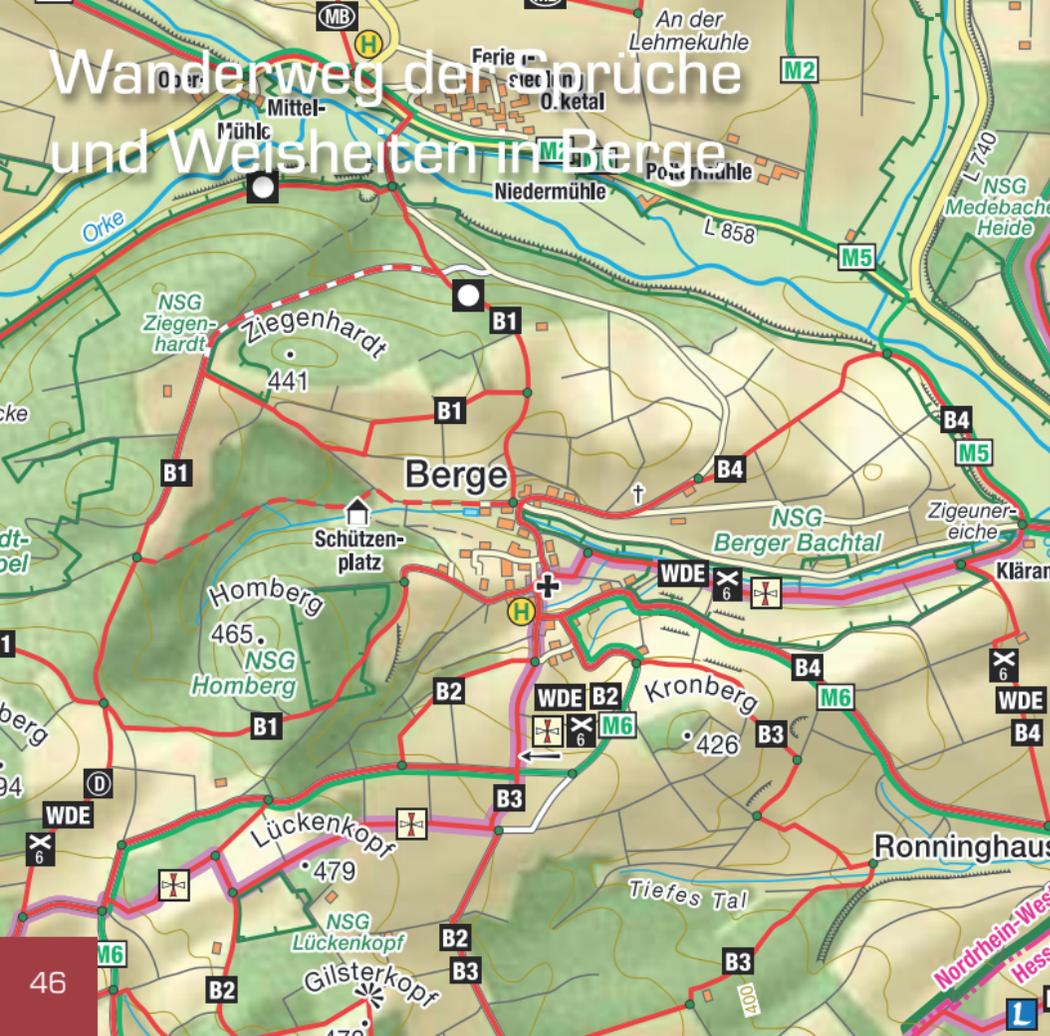
Länge: 4 km
Höhenmeter: 104 m
Dauer: 1,5 - 2 Stunden

B4

Wanderweg
zur Berger Dorfgeschichte
Halbtagestour; Rundwanderweg

4 km

Wanderweg der Sprüche und Weisheiten in Berge



Wissen Sie, was es mit einem "Stutzstein" auf sich hat, was eine "giste Kauh" ist und warum der Spruch "Mölles Vater" so gern zitiert wird? Finden Sie es heraus auf dem Themenweg der Sprüche und Weisheiten.

Der mit dem Kennzeichen B3 markierte Kronbergweg dient als Wegstrecke für diesen Wanderweg mit vielen lustigen und tiefsinnigen Sprüchen und Weisheiten, die meisten von ihnen auf Sauerländer Platt überliefert.



400  400

Länge: 4 km
Höhenmeter: 119 m
Dauer: 1,5 - 2 Stunden

B3

Wanderweg der Sprüche
und Weisheiten in Berge
Halbtagestour; Rundwanderweg

4 km

Wanderweg des deutschen Volksliedes in Berge



"Ännchen von Tharau ist es, die mir gefällt, sie ist mein Leben, mein Gut und mein Geld...". Das alte Volkslied ist nur eins von insgesamt acht Volksliedern, das auf dem "Themenweg des deutschen Volksliedes" dargestellt wird. Entlang des mit dem Wegezeichen B2 markierten Lückenkopfweges finden Sie insgesamt acht Tafeln mit folgenden Liedern mit entsprechenden Noten:

- "Glück auf, Glück auf" - "Kein schöner Land" -
- "Ännchen von Tharau" - "Das Lieben bringt groß Freud" -
- "Die Gedanken sind frei" -
- "Im schönsten Wiesengrunde" - "Lustig ist das Zigeunerleben" -
- "Und in dem Schneegebirge" - Jeder Wanderer ist zum Nachsingen eingeladen!

Lohnend ist auch der Rundweg B1 in Berge. Auf diesem Weg kann der Wanderer etwas über die "Rudolf Schock Bank" erfahren, ein Waldecho ausprobieren oder den fantastischen Fernblick auf das Schloss Lichtenfels genießen.

Und in dem Schneegebirge



Und in dem Schneegebirge
am die erd' ist
Füh'nd' die
am die erd' ist
am die erd' ist



400  400

Länge: 4 km

Höhenmeter: 116 m

Dauer: 1,5 - 2 Stunden

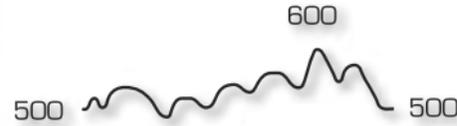
Wanderweg des deutschen
Volksliedes in Berge
Halbtagestour, Rundwanderweg

4 km

Bildstockwanderweg in Deifeld/Wissinghausen



Über Teile der Deifelder Rundwanderwege D1, D2, D3 und D4 verläuft der historische Bildstockwanderweg von Deifeld und Wissinghausen. Die Route führt entlang zahlreicher Bildstöcke, die religiöse und geschichtliche Themen der beiden Orte beschreiben. Die bewegte Vergangenheit wird hier ab dem Jahr 1266 beschrieben und erzählt wird zum Beispiel von einem Bronzeschwert, der Weiberschlacht oder der Kleinbahn Steinhelle:
Burg der Grafen von Deifeld – Totenweg – Vogelschießen – Wanderkreuz/ Heidenstraße/ Jakobspilgerweg – Historischer Stein Heeresstraße – Kettinghausen/Kamender – Bronzeschwert – Lanferwache – Untere Spitzkehre – Weiberschlachtseiche – Kapelle Wissinghausen – Wanderkreuz/Obere Spitzkehre – Obere Spitzkehre – Dreikreuzweg/ Stationen Titmaringhausen – Kreuzwegstation – Alter Kirchenpfad – Thementafel/ Auf den Spuren des Klosters Glindfeld – Viadukt – Alter Bahnhof – Alte Mühle



Seite XY: 19, 20, 34

Länge: 20,3 km
Höhenmeter: 623 m
Dauer: 5 - 6 Stunden

Historischer Stadtrundgang Medebach

Spaziergang



An insgesamt 14 Stationen ist viel Wissenswertes über die Hansevergangenheit, die Gerichtsbarkeit oder die Kirchengeschichte Medebachs zu erfahren. Vorbei an alten Fachwerkhäusern, idyllischen Straßenzügen und bunten Gärten führt Sie der ca. 1,5 km lange Weg kreuz und quer durch Medebach.

Folgende Stationen erwarten Sie:

1. Marktplatz
2. Katholische Kirche St. Peter und Paul
3. Andreaskapelle
4. Junkernhof
5. Gerichtsgedenkstätte
6. Österstraße
7. Weddelstraße
8. Nordwall
9. Medebacher Bucht
10. An der Stadtmühle
11. Bachstraße
12. Juden-Mahnmal
13. Hinterstraße
14. Grube Malachit



Historische Stadtführung:

Anmeldung Tourist-Information.

Viele historische Schriften und Veröffentlichungen können als Dublikat in der Tourist-Information erworben werden.

Stadtrundgang audiovisuell:

Wir bieten 13 kurze Audiobeiträge für Ihren mp3-Player:

Länge: ca. 1,5 km

Dauer: 1 Stunde

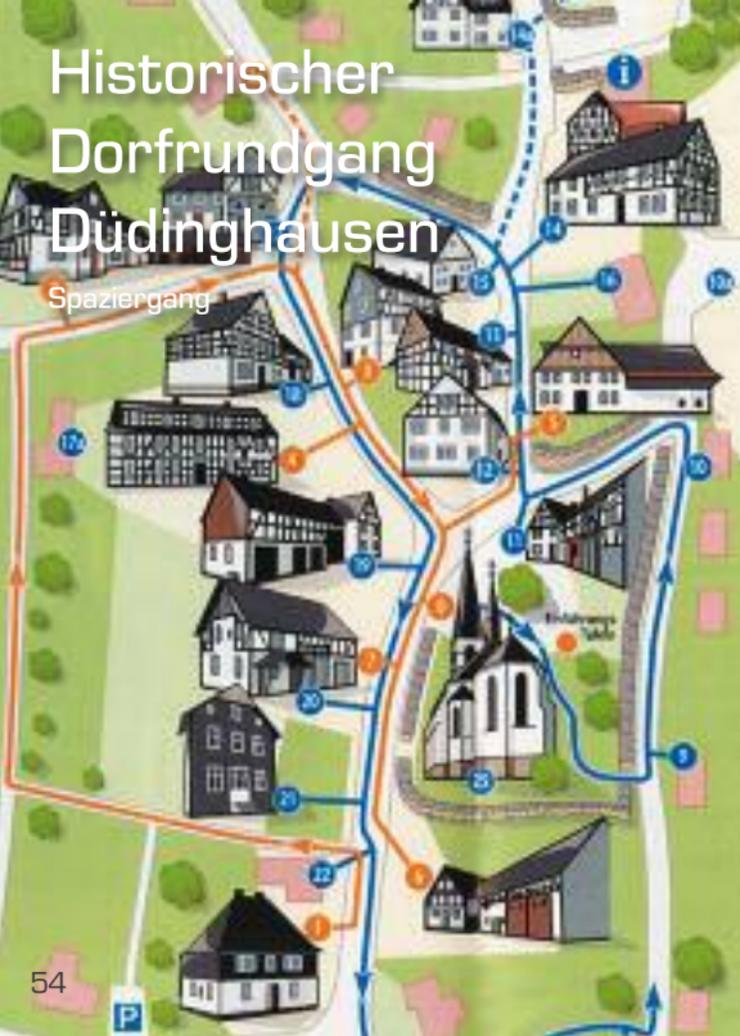
Startpunkt:

Marktplatz Medebach



Historischer Dorfrundgang Düdinghausen

Spaziergang



Anhand von 22 Häusertafeln in dem vom Fachwerk geprägten historischen Ortskern ist die bewegte Geschichte des ehemaligen Grenzdorfs zwischen Kurköln (Westfalen) und Waldeck eindrucksvoll illustriert. Die Freigrafschaft Düdinghausen, die Weiberschlacht, ein Hexenkonflikt und der Handel über die historische Heidenstraße werden thematisiert.

Den Höhepunkt bildet die Pastoren Scheune mit Drechselstube und Kulturspeicher, wo donnerstags ab 15 Uhr von April bis Oktober Drechselvorführungen stattfinden und eine Ausstellung zum dörflichen Leben eingerichtet ist. Weitere Sehenswürdigkeiten sind die imposante Freistuhlerinnerungsstätte, der historische Kreuzweg zur Kreuzbergkapelle, von der man eine hervorragende Aussicht hat.

Für Gruppen werden vom Heimat- und Verkehrsverein Düdinghausen geführte Touren angeboten. Bitte melden Sie sich hierzu unter der Telefonnummer 05632-91342 927632 an. Broschüren mit ausführlichen Informationen sind beim Heimat- und Verkehrsverein erhältlich unter www.duedinghausen-hsk.de.



Seite XY: 24

Länge: ca. 2 km
Dauer: 1 Stunde
Startpunkt:
Heimathaus Düdinghausen



Hist. Dorfrundgang
Düdinghausen

2 km

Kleinbahn Rad- und Wanderweg Steinhelle – Medebach

Von 1902 bis 1953, also gut 50 Jahre, dampfte eine Kleinbahn durch das obere Ruhrtal von Steinhelle nach Niedersfeld, dann das Hilletal hinauf nach Küstelberg und in einer damals in Europa einmaligen doppelten Spitzkehre hinunter nach Deifeld, durch das Dittelsbachtal, vorbei am Haltepunkt Düdinghausen, weiter bis Oberschledorn und schließlich über einen kleinen Berggrücken bei Langeln bis zum Endpunkt in Medebach. Die Strecke war 36,3 Kilometer lang, die Spurweite 750 mm. Die Geschwindigkeit des Dampfzuges durfte 25 km/h nicht überschreiten, der ab 1940 eingesetzte Triebwagen war mit 40 km/h unterwegs. Die Züge waren oft "kombinierte Züge", d.h. sie bestanden aus Personen- und Güterwagen. Die Kleinbahn verband das östliche Sauerland mit der weiten Welt, genauer mit der Linie



der Staatsbahn (heute: Deutsche Bahn DB) Bestwig - Winterberg -
Frankenberg, die 3 Jahre später (1906) fertig gestellt wurde. Ihr all-
seits bekannter und daher auch heute noch oft gebrauchter Name
ist "Kleinbahn Steinhelle - Medebach".

Der Kleinbahn Rad- und Wanderwege erinnert an diese Zeit und die
Vergangenheit mit der Kleinbahn. Wanderer und Radfahrer können
entlang der Strecke an Informationstafeln mehr über die Geschichte
und die einzelnen Orte entlang der ehemaligen Bahnstrecke erfahren.
Am Endpunkt der Tour in Medebach kann in dem an das städtische
Museum angrenzenden Hansesaal ein Kleinbahnmodell der originalen
Kleinbahnstrecke von Grönebach bis zur Endstation „Bahnhof Mede-
bach“ bewundern. Infos unter www.medebach-touristik.de



Seite XY: 1-16, 19, 20, 25,
26, 29-31, 34

Strecke: Steinhelle – Medebach
Länge: ca. 37 km

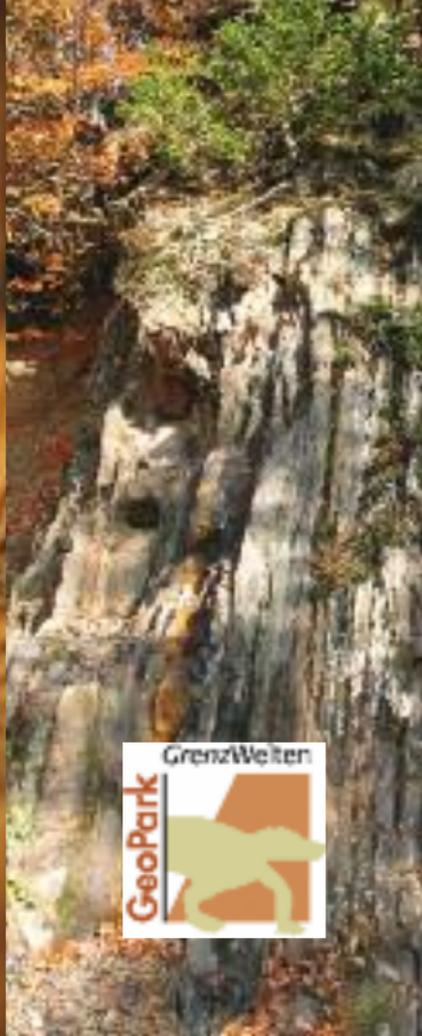
1 – 2 Tages Tour als Rad-
oder Wandertour möglich



Kleinbahn Rad- und Wanderweg
Steinhelle – Medebach

37 km

Nationaler GeoPark GrenzWelten





Der Geopark GrenzWelten umfasst eine geologisch abwechslungsreiche und landschaftlich reizvolle Mittelgebirgslandschaft im Grenzgebiet zwischen Nordhessen und Nordrhein-Westfalen. Von den Gipfelregionen des Sauerlands und Kellerwalds bis hinunter in die Täler und Becken der Hessischen Senke bieten sich spannende Einblicke in die Erdgeschichte und die Entwicklung der Natur- und Kulturlandschaft.

Geopark-Region Hochsauerland

Zwischen Karst und Kahlem Asten –
Entdeckungen im KulturLandschaftsPark Hochsauerland

Die Geopark-Region Hochsauerland entführt die Besucher in die urtümliche Landschaft des Devons: Das 1000 m mächtige Briloner Riff entstand in einer Zeit, als der Geopark am Rande eines tiefen Meeresbeckens lag. Heute ist die Briloner Hochfläche eine reizvolle Karstlandschaft mit Flussschwinden und Höhlen. Weiter im Süden erstrecken sich die bewaldeten Höhen des Sauerlands rund um den Kahlen Asten. In historischer Vergangenheit war es ein bedeutendes Bergbaurevier. Zahlreiche Spuren – Schächte, Stollen, Halden, Hütten- und Hammerwerke u.v.m. – sind noch heute in der Landschaft zu erkennen. Im Bereich der Stadt Medebach gibt es eine Vielzahl geologischer Erlebnisstationen, den Geologischen Rundweg in Düdinghausen und das Schwerspatmuseum in Dreislar. Zertifizierte Geoparkführer bieten regelmäßig Führungen an und können auch für individuelle Gruppenführungen gebucht werden. Weitere Informationen unter www.geopark-grenzwelten.de

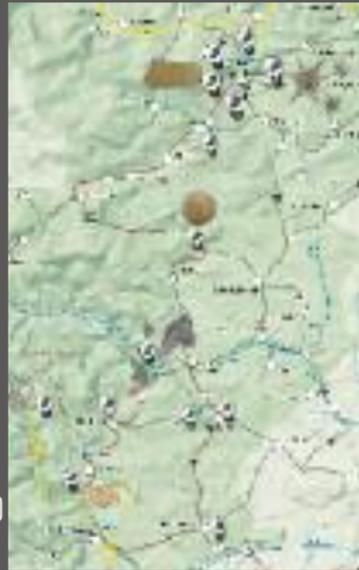
Geo-Erlebnis-Tour



Die Region Medebach-Hallenberg ist wegen ihrer abwechslungsreichen Gesteinsvorkommen seit jeher Anziehungspunkt für Geologen und geologisch Interessierte. Die geologischen Besonderheiten werden anhand von Informationstafeln an 14 geologisch interessanten Stationen in einer Geo-Erlebnistour Medebach-Hallenberg erklärt. Dazu gehören neben verschiedenen Steinbrüchen auch der Geologische Rundweg in Medebach-Düdinghausen und natürlich das Schwerspat-Museum in Medebach-Dreislar.

Viele wissenswerte und leicht verständliche Informationen über Gesteinsarten, Mineralien, Fossilien und das Leben in der Urzeit sind an den unterschiedlichen Stationen hinterlegt und können oftmals direkt vor Ort überprüft werden. Medebach ist mit seinen Geo-Erlebnis-Stationen auch Mitglied des GeoParks GrenzWelten, der im Grenzgebiet von Nordrhein-Westfalen und Nordhessen zahlreiche Geo-Attraktionen in einer Institution bündelt.

In Zusammenarbeit mit dem Geologischen Dienst NRW haben die Touristiker der Städte Medebach und Hallenberg auch einen Übersichtsplan entwickelt, den Sie in unserem Medebach-Shop bestellen können oder in der Tourist-Info erhalten.



Medebach:

1. Kirchensteinbruch (Düdinghausen)
2. Gerkes Steinbruch (Düdinghausen)
3. Borghagen Steinbruch (Düdinghausen)
4. Riepenbachschlucht (Düdinghausen)
5. Vitsenbühl Steinbruch (Düdinghausen)
6. Niggenhuses Steinbruch (Referinghausen)
7. Steinbruch am Bromberg (Medebach)
8. Bäderschiefer vom Orketal (Medelon)
13. Schwerspat von Dreislar
14. Schwerspatmuseum von Dreislar

Hallenberg:

9. Kellwasser-Horizont vom Liesetal (Liesen)
10. Steinbruch Hesborn
11. Steinbruch am Steinschab (Liesen)
12. Grauwackenfalte bei Braunshausen





Auf diesem Themenrundweg zur Geologie des Hochsauerlandes finden Sie heraus, dass der Ortsteil Düdinghausen 320 Millionen Jahre vor Christi Geburt ein tropisches Badeparadies am Äquator war.

Noch vor 150 Millionen Jahren wurde das Gebiet um das Fachwerkdörfchen von benachbarten Waldeckischen Vulkanen aus mit Lavagestein beschossen.

Ebenso interessant ist die Linie nahe dem Kirchsteinbruch, an der zwei unterschiedliche Erdzeitalter aufeinander treffen.

Die Expedition in längst vergangene, aber nicht minder spannende Zeiten führt größtenteils über naturnahe Pfade und Wege.

Zu dem spannenden Feld der Geologie bietet der Rundweg zahlreiche spektakuläre Ausblicke auf die Landschaft. Unter anderem wegen dieser Besonderheiten wurde der Geologische Rundweg in Düdinghausen vom Deutschen Wanderinstitut mit 78,5 Erlebnispunkten als Premiumweg ausgezeichnet.



In Düdinghausen auf dem Geologischen Rundweg finden ab dem Frühjahr regelmäßig geführte Wanderungen statt. Die Termine können Sie jeweils unserem Veranstaltungskalender entnehmen. Bei den Sonntagsführungen besteht die Möglichkeit anschließend in das Museumscafé des Heimathauses Düdinghausen einzukehren. Für die Wanderungen bietet sich der Parkplatz "Heimathaus" an der L 854 an.

Düdinghausen ist mit seinen Geo-Erlebnis-Stationen auch Mitglied des GeoParks GrenzWelten, der im Grenzgebiet von Nordrhein-Westfalen und Nordhessen zahlreiche Geo-Attraktionen durch eine Institution bündelt



Seite XY: 24, 35

Länge: 6 km

Höhenmeter: 556 m

Dauer: 2 - 2,5 Stunden



Geol. Rundweg

Düdinghausen

Halbtagestour / Rundwanderweg

6 km



Der Stadterlebnisweg

Der Stadterlebnisweg verbindet spielerisch den Center Parcs Hochsauerland mit der Hansestadt Medebach.

Auf 1,3 km der Route folgen und die 10 blauen Quiz-stationen aufsuchen. Viele Spielmöglichkeiten entlang des Weges lassen keine Langeweile aufkommen.

Durchquert die Naschallee, erklimmt die Hansekogge, spürt die Schilder auf dem Weg auf und findet wichtige Hinweise in der Umgebung. Am Marktplatz erwartet euch ein Wasserspiel, die Tourist-Info mit Ausstellung „Medebacherbucht“ sowie viele Einkehrmöglichkeiten.

... und so funktioniert das MedeQuiz:

Ihr könnt die MedeQuiz Fragen mit einem SmartPhone per App beantworten – oder ganz klassisch mit einer Antwortkarte. Antwortkarten gibt es am Marktplatz oder im Center Parc. Für die richtige Lösung erhält man bei der Tourist-Info auf dem Marktplatz einen tollen Preis.



Seite XY: 1-16

Länge: 1,3 km
www.medeapp.de



Schöne Touren mit Knirps & Co

Den ganzen Tag draußen sein, Spaß haben und abends tot müde ins Bett fallen. Ist das nicht genau so, wie Sie sich einen gelungenen Urlaub mit ihrer Familie vorstellen?

Die Natur bietet hierzu spannende Möglichkeiten Neues zu entdecken – zum Beispiel bei einer Tour durch den Wald. Oder beim Besuch einer der attraktiven Spielplätze in der Region. Hier finden Sie vier familienfreundliche Tourenvorschläge (2,5 bis 8 km), bei denen Sie Bewegung bekommen und Ihre Kleinen im Kinderwagen sitzen bleiben können. Ob Spielplatz oder Naturerlebnis, bei jeder Tour gibt es unterwegs viel zu entdecken. Also – auf geht's!



Kinderwagen-Tour 1

Spielplatz Österntor (blau) – Ferienland Medebach



Von der Touristik-Information auf dem Marktplatz, geht es Richtung Osten, ca. 400 m die Österstraße entlang und am Ende weiter geradeaus auf den Faustweg. Der Friedhof liegt jetzt auf der rechten Seite. Über den Faustweg erreicht man nach 500 m den Kinderspielplatz Österntor. Er liegt auf der linken Seite. Für den Rückweg biegen wir rechts in die Straße hinter dem Friedhof ein. Nach 400 m kommen wir auf den Holtischen Weg, auf dem wir nach rechts gehen. Dieser führt uns wieder zur Österstraße.



400 ————— 400



Seite XY: 1-16

Länge: 2,5 km

Höhenmeter: 16 m

Dauer: 1 Stunde

Tour 1 – Blau

Kinderwagen-Tour 1
Spielplatz Österntor

2,5 km

Kinder-Tour 2

Glindfeld-Tretbecken (rot) – Ferienland Medebach

Nicht für Kinderwagen geeignet!



Vom Marktplatz aus gehen wir die Oberstraße entlang den Zeichen M1, M2 und X13 folgend. Wir biegen dann links, weiter den Zeichen folgend, in den Glindfelder Weg (REWE) ein. Nach ca. 100 m gehen wir wieder links (X13 und M1) in die Straße „Am Kahlen“. Von dort geht es leicht ansteigend am Waldrand entlang. Immer weiter geradeaus, zur Kapelle auf dem Kahlen, bergab an den alten Kreuzweg-Stationen und den Klostermauern des ehemaligen Klosters Glindfeld vorbei, gelangt man nach Glindfeld. An der St. Laurentius-Kapelle (meist geöffnet) folgen wir auf dem alten Hanseweg (X13) geradeaus zur SGV-Schutzhütte mit Tretbecken.

Auf dem Rückweg kommen wir am Gasthof Lefarth (Mittwochs Ruhetag) vorbei. Danach geht es ein kurzes Stück auf dem Graspfad direkt neben der Landstraße entlang. Bei dem Doppelhaus laufen wir geradeaus, auf dem asphaltierten Glindfelder Weg, zurück nach Medebach.

Besucher des Ferienparks Hochsauerland können ca. 200 m hinter dem Ortsschild Medebach in die Erlenstraße nach links zum Park abbiegen. Für alle anderen geht es weiter über den Glindfelder Weg zurück auf die Oberstraße, in Richtung Ausgangspunkt, dem Marktplatz.



Seite XY: 1-17

Weglänge: 7 km
Höhenmeter: 123 m
Dauer: 2,5 - 3 Stunden

vom Park Hochsauerland
5,5 km

Tour 2 – Rot

Kinder-Tour 2
Glindfeld-Tretbecken

7 km

Kinderwagen-Tour 3

Kuckucksuhlenweg (orange) – Ferienland Medebach



Von der Touristik-Information am Marktplatz aus gehen wir Richtung Norden in die Hinterstraße. Vor dem Blumenhaus Klotz biegen wir rechts in die Weddelstraße (Wegzeichen M3 und weißes Dreieck und weißes Rechteck, auf dem schwarzem Grund). Jetzt immer gerade aus auf asphaltiertem Weg mit Namen „Hengsbecke“ und „Hasenkammer“ bis zur Schutzhütte mit Grillmöglichkeit „Kuckucksuhle“ sind es vom Park nur noch 1,5 km (von Medebach Marktplatz bis dorthin, sind es 3,3 km).

Von der Schutzhütte verläuft der asphaltierte Weg mit dem Zeichen MB (Rundweg Medebacher Bucht), dem M3 und dem Medebacher Bergweg + nach rechts mit schönem Blick auf Medebach. Nach 1,5 km biegen wir nach rechts durch das Waldstück ab (Wegzeichen V und M3). Nun immer diesen Zeichen geradeaus folgen. Am Weddelberg hat man wieder einen schönen Blick auf Medebach. Unten angekommen geht es, noch vor dem Bach Harbecke, nach rechts. Nach 600 m erreicht man den Weddelsee mit Grillhütte. Die Wege sowohl zur Stadtmitte, als auch zum Ferienpark, können selbst gewählt werden.



Seite XY: 1-16

Weglänge: 8 km
Höhenmeter: 137 m
Dauer: 2,5 - 3 Stunden

vom Park Hochsauerland
6 km

Tour 3 – Orange

Kinderwagen-Tour 3
Kuckucksuhlenweg

8 km

Kinderwagen-Tour 4

Sport und Spiel (grün) - Ferienland Medebach



Vom Marktplatz aus gehen wir 100 m die Niederstraße entlang und biegen dann rechts in die Einbahnstraße „Auf der Burg“ ein. Anschließend die zweite Straße (100 m) links, dann rechts in die Schützenstraße, dann halblinks etwas bergan über die Schützenstraße. Hinter dem Schulzentrum (vor der Schützenhalle) gehen wir links, nach 100 m wieder rechts, dort treffen wir nach 50 m an der rechten Seite auf den Kinderspielplatz „Klapperhaus“.

Vom Spielplatz aus zurück geht es links, bergab über die Straße zum Klapperhaus bis zur Hallenberger Straße. Der Hallenberger Straße folgen wir nach links, bis zur Straßenkreuzung. Wir überqueren die Straßenkreuzung, beim Hotel Medebacher Hof und gehen geradeaus, bergauf auf der Kapellenstraße bis zur Andreaskapelle.

Die 1. Straße vor der Andreaskapelle (ältestes Gebäude der Stadt Medebach, 1364), biegen wir links in die Kirchstraße ein. Ein Besuch der großen Pfarrkirche St. Peter und Paul, an der wir vorbei kommen, lohnt sich auf jeden Fall (das Nordportal gegenüber der Volksbank ist tagsüber geöffnet).



Weglänge: 2,5 km
Höhenmeter: 38 m
Dauer: 1 Stunde

vom Park Hochsauerland
3 km

Tour 4 - Grün



Motorikpfad Hasenkammer & Aventura

Im idyllischen von Wiesen und Wäldern umgebenen Hasenkammertal befindet sich in der Nähe zum Center Parcs Park Hochsauerland, dem Ferienhof Schreiber und direkt hinter dem Ferienhof Zur Hasenkammer der Motorikpfad Hasenkammer. Auf einer Gesamtlänge von circa 400 m bietet der Motorikpfad insgesamt 10 Stationen, die die Motorik und die Geschicklichkeit fordern und testen. Der Weg wird ergänzt durch schon vorhandene Stationen des Ferienhofes Zur Hasenkammer mit Informationen zur Natur am Wegesrand. Zum Ende der einzelnen Stationen lädt ein kleines Areal mit ein paar Barfußstationen dazu ein, etwas zu verweilen und barfuß zu gehen.

Ganz neu und ideal um die gerade erlernten motorischen Fähigkeiten zu testen: "Aventura - Der SpielBerg in Medebach". Über ein anderes Pfädchen gelangt man nun zu Europas längstem Spielgerät. Die 160 m warten nur da drauf, kostenfrei von Kindern erklettert zu werden. Ganz oben wird man dann mit einem grandiosen Ausblick in die Medebacher Bucht belohnt!



Motorikpfad
Hasenkammer & Aventura

400 m

Milchstationen Referinghausen



 4
Durchschau
Lütte

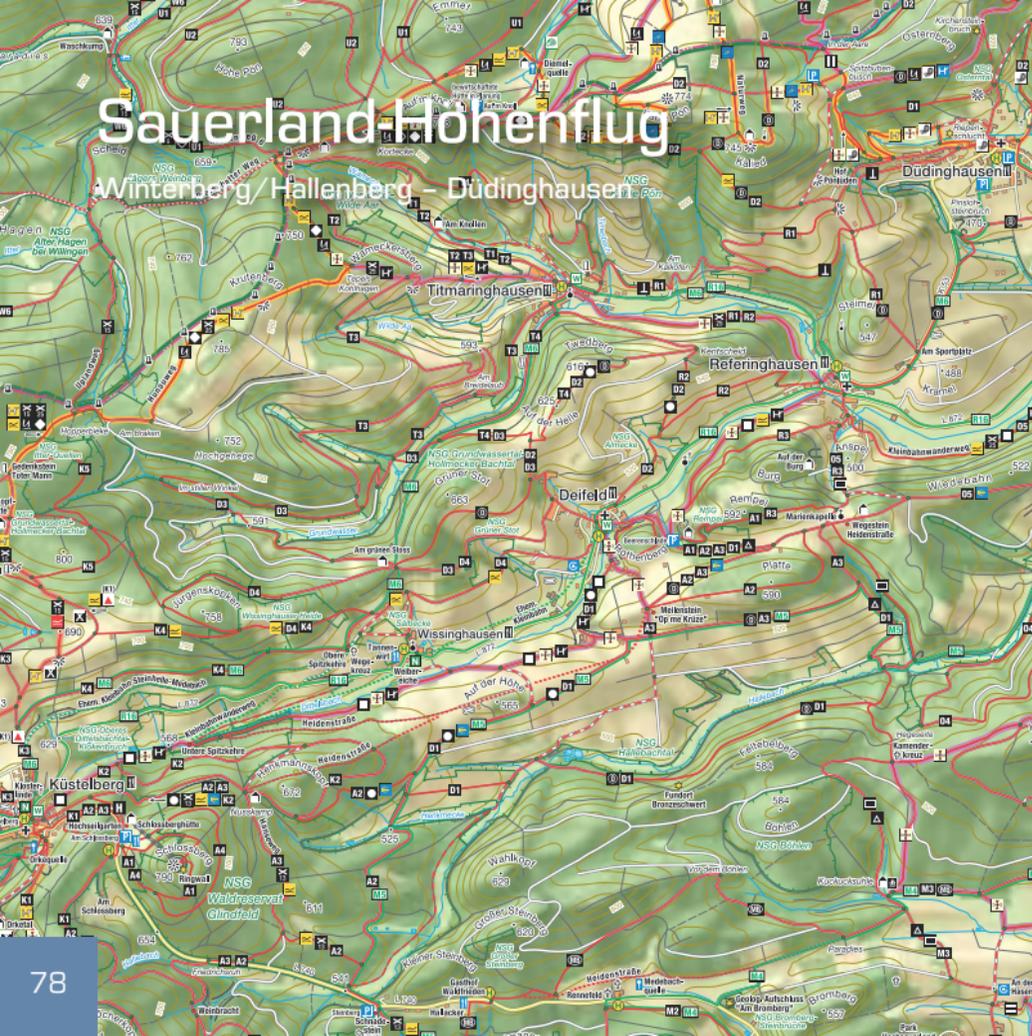
- Milchstation 1: Referinghausen: Das Q-Dorf mit acht „Milchstationen“ Ausgangstafel Parkplatz in der Nähe mit Wasserzugang und Spielmöglichkeit
- Milchstation 2: Landwirtschaft: Traditionell vielfältig Einkehrmöglichkeit
- Milchstation 3: Naturpark Rothaargebirge:
Abwechslungsreiche Landschaft
Über steilen Weg bergauf direkt vom Dorf zu erreichen.
Nicht kinderwagentauglich. Gute Ausblicke
- Milchstation 4: Die Milchkuh: Aus Gras wird Milch Gute Ausblicke
- Milchstation 5: Kulturlandschaft Medebacher Bucht:
Die Toskana des Sauerlandes
Aussichtsplattform & Käsewurfspiel
- Milchstation 6: „Alte Molkerei“: Zeugin wirtschaftlicher Tradition
Milchviehbetrieb an der „Alten Molkerei“, Melkmöglichkeit
- Milchstation 7: Milch & Milchprodukte: Vielseitig & wertvoll
Greten Hof – Selbstbedienungskauf von Milchprodukten und hofeigenem Käse (gläserner Kuhschrank)
sowie Hofführungen nach Anmeldung möglich
- Milchstation 8: Lottes Welt: Abenteuer Bauernhof
Informationstafel für Kinder am Spielplatz/Tiergehege

Gemeinsam für Milch, Landwirtschaft und Ku(h)lturlandschaft.
Mehr Infos unter www.kuhturlandschaft.de



Sauerland-Höhenflug

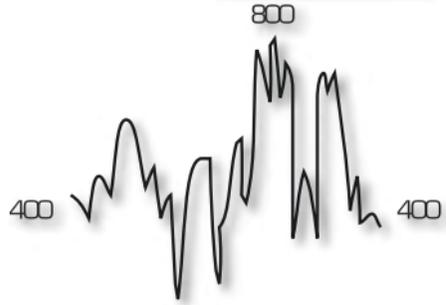
Winterberg/Hallenberg – Düringhausen



Der Rotmilan als Leitfigur des über 250 km langen Sauerland Höhenflugs zwischen Altena/ Meinerzhagen und Korbach charakterisiert das Lebensgefühl, das unmittelbar mit dem Panorama-Wanderweg des Sauerlands verbunden ist. Fernab vom Trubel erwartet Sie auf einer West-Ost-Route auf Höhen zwischen 400 und 800 Metern quer durch das Sauerland die unberührte Natur, die Leichtigkeit des Seins und natürlich die atemberaubenden Fernsichten von zahlreichen Bergkämmen und Aus-sichtstürmen. Wer die ganze Strecke zurücklegt, lässt mühelos vier Achthunderter hinter sich. Von Winterberg und Hallenberg kommend fliegen Sie zuerst durch Medelon und Küstelberg und schließlich nach Düringhausen, von



wo aus Sie das östliche Ende des Höhenflugs in Korbach ansteuern. Doch auch von den Grafschafts-Dörfern Referinghausen, Deifeld und Oberschledorn gelangen Sie über einen Zuweg zum Hauptwanderweg. Über weite Strecken verläuft der Höhenflug in direkter Nähe zur Heidenstraße, deren Handels- und Pilgerverkehr über Jahrhunderte die umliegenden Orte belebte. Der Höhenflug bietet Wanderern und Spaziergängern zusätzlich an einigen Stellen besondere Rundwege direkt am Weg, wie zum Beispiel den Geologischen Rundweg in Düdinghausen. Wie beim Rothaarsteig gibt es auch beim Höhenflug eigene Ranger, die sich sowohl um den Weg als auch um interessierte Wanderer kümmern.



Seite XY: 24-28, 34

Länge 250 km
Höhenmeter: 5.110 m



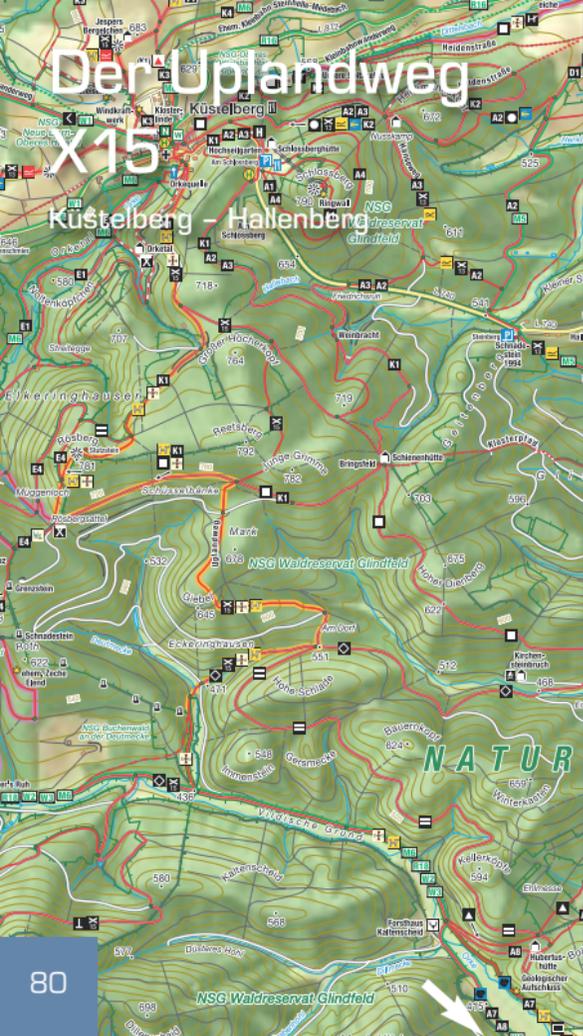
Sauerland-
Höhenflug
Fernweg

250 km

Der Uplandweg

X15

Küstelberg - Hallenberg



Die Hauptwanderstrecke des X 15 verbindet die Städte Salzkotten und Dillenburg. Insgesamt umfasst er ca. 175 km und 2300 Höhenmeter. Unser Tourentipp beschränkt sich auf den Abschnitt von 24 km Länge von Küstelberg bis Hallenberg. Die Wanderung startet in Medebach-Küstelberg, dem höchst gelegenen Ferienort in Medebach. Hier befindet sich das Haus Ewers, eines der schönsten Fachwerkhäuser im Stadtgebiet Medebach. Der weitere Wegeverlauf verläuft bis zum Orketal parallel zum

OTHARGEBIRGE

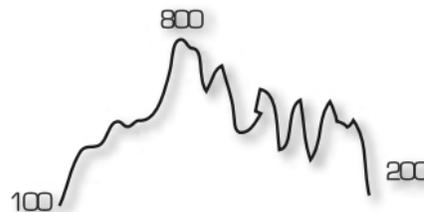


Medebacher Bergweg und zum Höhenflug durch das Waldreservat Glindfeld. Von dort aus führt Sie der X15 über den Hesborner Wald vorbei am Bollerberg, auf dem sich ein Aussichtsturm befindet (ca. 1/2 Std. vom Weg gelegen), bis zum Parkplatz Hohe Schlade mit Schutzhütte (1 km oberhalb von Hesborn). Weiter führt der Weg nach Liesen und von dort aus nach Hallenberg mit historischen Ortskern und dem Infozentrum Kump direkt am Marktplatz.

Die Gesamtstrecke verläuft:

Salzkotten - Upsprunge - Hellweg - Almetal - Wewelsburg - Ruine/Gut Böddecken - Landstraße L754 - Wünnenberg - Aabachtalsperre - Aarstein - Bredelar - Padberg - Raumbergsattel - Helminghausen - Diemeltalsperre - Bontkirchen - Willingen - Stryck - Mühlenkopfschanze - Tal der Itter - Hopperkopf - Landesgrenze - Toter Mann - Hillekopfhütte - Küstelberg - Höcherkopf - Giebel - Am Dorf - Orketal - Hohe Seite - Hesborner Weg - Hohe Schlade - Liesetal - Liesen - Kreuz - Sportplatz - Hallenberg - Bromskirchen - Neu Ludwigsdorf - Dachsloch - Hof Binsensch - Elsoffe Höhe - Hatzfeld - Didoll - Neuntal - Bad Laasphe - Kreisstraße K 36 - Hesselbach - Roth - Hirzenhain - Eschenburg - Heunstein - Dillenburg.

Erebnis
SGV



Seite XY: 25, 26, 34

Strecke: Salzkotten - Dillenburg

Länge: 175 km

Höhenmeter: 2.300 m

Strecke: Küstelberg - Hallenberg

Länge: 24 km

Dauer: 6 -7 Stunden

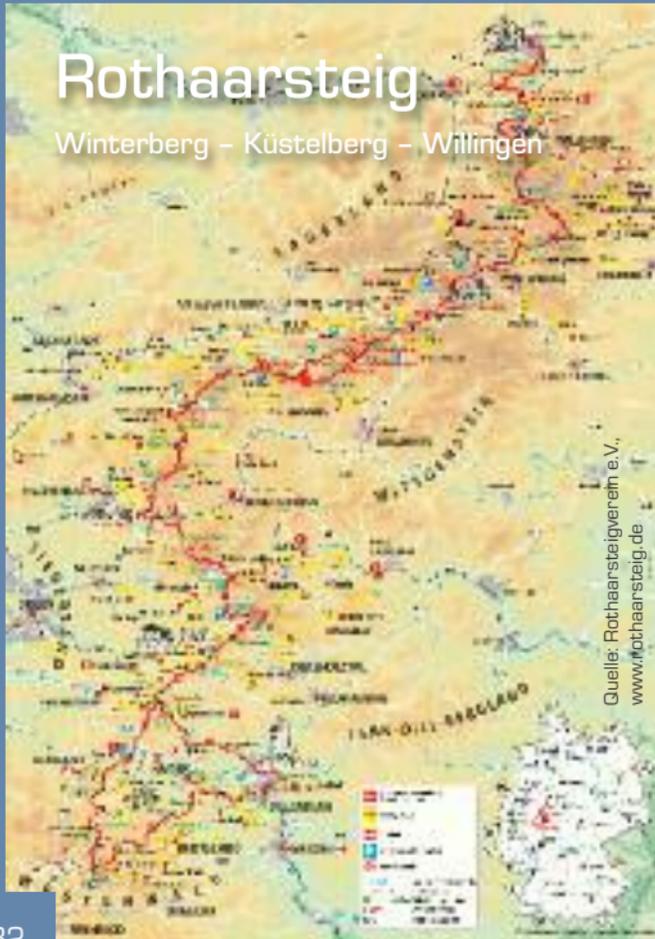
Der Uplandweg X15

Fernweg, Tagestour,
Streckenwanderung

24 km

Rothaarsteig

Winterberg – Küstelberg – Willingen



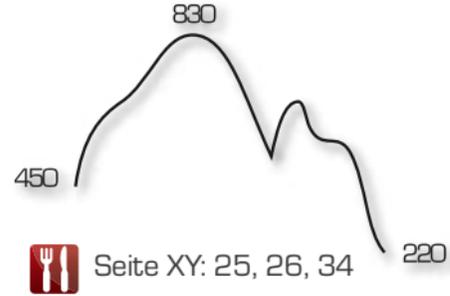
Quelle: Rothaarsteigverein e.V.,
www.rothaarsteig.de

Der Rothaarsteig besticht durch seine ausgezeichneten Voraussetzungen für qualitätsbewusste Wanderer: Die Wegführung ist äußerst abwechslungsreich und führt auf 154 km mit insgesamt 3.931 Höhenmetern an zahlreichen Aussichtspunkten, Quellen und kulturellen Anlaufpunkten vorbei. Highlights wie das Rothaarsteig-Mobilar, diverse Erlebnisstationen und natürlich die Rothaarsteig-Ranger machen die Wanderung zu einem Event. Hinzu kommt, dass die Orientierung durch die markante, rote Beschilderung keinerlei Probleme bereitet.

Der weithin bekannte Qualitätsweg führt auch durch Medebach. Der am Rothaarkamm gelegene Ortsteil Küstelberg reiht sich mit seinen 666 Höhenmetern in die Liste der Etappenziele ein. Doch auch wer in einem anderen Ortsteil von Medebach seine bevorzugte Unterkunft findet, kann problemlos der gelben Rothaarsteigbeschilderung folgen und gelangt über einen ebenso sehenswerten Zuweg zur Hauptachse. Zuwege sind ab den Orten Referinghausen, Titmaringhausen, Düdinghausen, Oberschledorn, Deifeld und natürlich Medebach ausgewiesen. Zahlreiche Rothaarsteig-qualitätsbetriebe oder Qualitätsgastgeber der Initiative "Wanderbares



Deutschland" bieten dem Wanderer in Medebach eine qualitativ hochwertige Unterkunft, die sich speziell an seinen Bedürfnissen orientiert. Auch in Restaurants und Cafés entlang der Strecke sind die Rothaarsteig-Wanderer stets willkommene Gäste.



Länge: 154 km
Höhenmeter: 3.931 m



Rothaarsteig
Fernweg

154 km



Naturpark Rothaargebirge



Der Naturpark Rothaargebirge erstreckt sich auf einer Fläche von 1.335 km² über das Hochsauerland, Wittgensteiner Land sowie über Teile des Südsauerlandes und des nördlichen Siegerlandes. Benannt wurde er bei seiner Gründung im Jahre 1963 nach dem Rothaargebirge, in dem sich der größte Teil der Naturparkfläche befindet.

Zusammen mit den benachbarten Naturparks Homert und Ebbegebirge bildet er ab 2016 mit zusätzlichen Erweiterungen den neuen "Naturpark Sauerland-Rothaargebirge".

Aufgrund seines großen Naturreichtums gilt der Naturpark als einzigartiges Wanderparadies: So erschließt der Rothaarsteig die Kernbereiche des Naturparks und bietet eine echte Herausforderung! Genießen Sie die Natur in einem der größten zusammenhängenden Waldgebirge Deutschlands und nehmen Sie sich Zeit für die Fülle der naturkundlichen, kulturellen und historischen Besonderheiten im Naturpark Rothaargebirge!

Zu Gast bei Wanderprofis

Viele Gastgeber im Naturpark haben sich speziell auf die Bedürfnisse der Wanderer eingestellt und bieten einen besonderen Service an. Lunchpakete, Gepäcktransfer oder geführte Wanderungen – diese Gastgeber erfüllen eine Vielzahl von Kriterien und wurden dafür von dem deutschen Wanderverband als „Qualitätsgastgeber Wanderbares Deutschland“ ausgezeichnet.

Natur pur! Entdecke die Vielfalt!

Das Naturparkgebiet ist ein großes Waldland mit Fichten- und Buchenbeständen, die mit weiten Hochheiden, Bergkuppen, Tälern, Senken und Mulden die Landschaft reizvoll gliedern. Die ausgedehnten Wälder bieten Lebensraum für viele Tiere und Pflanzen. Sie sind für den Wanderer gleichzeitig Oasen der Ruhe und bieten Stille fernab des täglichen Trubels. Auf dem Rothaarkamm liegt die Wasserscheide zwischen Ruhr-Rhein und Eder Weser: Sternförmig verlassen die Wasserläufe der Ruhr, Lahn, Eder, Sieg und Lenne das Rothaar- bzw.

Astengebirge und bahnen sich ihren Weg durch Wälder, Schluchten und Täler. Das Klima ist bestimmt durch kühle Sommer, niedrige Wintertemperaturen und hohe Niederschläge. Im Sommer fehlen die schwülen Tage und im Winter weisen Teile des Gebietes an über 80 Tagen eine Schneedecke auf.

Aktiv erholen

Wandern und Erholen im Einklang der Natur

Wandern im Naturpark Rothaargebirge heißt vor allem: Natur erleben und genießen in abwechslungsreicher Landschaft. Egal ob Fernwanderer, Genusswanderer oder Spaziergänger – der Naturpark bietet unzählige Wandermöglichkeiten. Neben seinen zwei Fernwanderwegen, dem Rothaarsteig und dem Sauerland- Höhenflug, gibt es zahlreiche Themenwege und vom Naturpark und dem Sauerländischen Gebirgsverein angelegte Rundwege. Zahlreiche Wanderparkplätze sind Ausgangspunkt für erholsame, spannende oder sportliche Wanderungen.

Sauerland-Wanderdörfer: Erste Qualitätsregion Wanderbares Deutschland



Medebach hat sich mit den Sauerland-Wanderdörfern in der Infrastruktur der Wanderwege, dem Angebot an Unterkünften und dem Service ganz dem Wandern verschrieben und wurde in diesem Verbund als erste Region in Deutschland mit dem Zertifikat „Qualitätsregion Wanderbares Deutschland“ ausgezeichnet .

Für Urlaubsgäste in Medebach ist wandern damit ein unbeschwertes und einfach vorzubereitendes Erlebnis für alle Sinne. Ein Urlaub in den Sauerland-Wanderdörfern bedeutet, an mindestens fünf Tagen einen naturnahen und zugleich abwechslungsreichen Wanderurlaub in einer fabelhaft inszenierten Landschaft zu genießen und Wandertouren zu erleben, die die spannendsten Seiten des Sauerlandes präsentieren. Auch die Gastgeber haben sich speziell auf die Bedürfnisse der Wandergäste eingerichtet und beraten mit persönlichen Tipps und passgenauen Tourenvorschlägen. Geführte Wanderungen, Wandershuttlebus, praktische Infobroschüren, ein reichhaltiges Wanderfrühstück und Lunchpakete gehören zu ihrem Service.

Wandertouren können aber schon zu Hause per Mausclick vorbereitet werden. Über den Wandertourenplaner ist das Qualitätsversprechen bereits auf dem Bildschirm zu erkennen. Sämtliche Wander-Highlights, die Wanderausgangspunkte und viele weitere Wanderwege der Sauerland-Wanderdörfer lassen sich bequem auf der Internetpräsenz planen und herunterladen. Wer sich lieber auf die persönliche Beratung in der Tourist-Information verlassen möchte, der findet bei uns hochmotivierte und kompetente Ansprechpartner. Nehmen Sie Kontakt mit uns auf!

Informationen:

Weitere Informationen erhalten Sie direkt bei der Tourist-Information Medebach oder unter www.sauerland-wanderdoerfer.de



Sauerländischer Gebirgsverein e.V. (SGV) Medebach



Erlebnis
SGV

Die SGV Abteilung Medebach wurde 1891 gegründet und hat zur Zeit über 160 Mitglieder und bietet: regelmäßig Dienstags (Mai bis August) eine ca. 2-stündige Wanderung ab der Tourist- Information; jeden 1. Mittwoch im Monat (Mai bis August) eine Seniorenwanderung ab der Tourist- Information; im ca. 14-tägigem Rhythmus Sonntagswanderungen; mehrmals im Jahr Wanderwochenenden; mehrtägige Wanderausflüge im In- und Ausland und 3- bis 4-mal jährlich Familien-Themen-Wanderungen bzw. -Aktionen. Die genauen Termine finden Sie in unserem jährlich neu herausgegeben Wanderplan. Wenn Sie Interesse daran haben, unsere wunderschöne Landschaft zu Fuß zu erkunden,

Kontakte zu anderen Wanderfreunden zu knüpfen, interessante Ausflüge zu machen oder einfach nur die Natur genießen und etwas für die Gesundheit tun möchten, dann kommen Sie doch einfach einmal zu einer unserer Veranstaltungen. Sie meinen, dass Sie mit den "eingefleischten" Wanderern nicht Schritt halten können? Keine Angst. Wir wandern nicht im Eiltempo und passen uns immer dem "Schwächsten" in der Wandergruppe an. Bei uns kann jeder, vom Kind bis zum Rentner, mithalten. Auch Nichtmitglieder und Gäste sind uns bei allen Wanderungen immer herzlich willkommen.

www.sgv-medebach.de



Geführte Wanderungen

A group of five hikers is seen from behind, walking through a lush green field. They are wearing backpacks and hiking gear. The background is filled with dense green trees and foliage. The scene is bright and sunny.

Wer nicht gerne allein auf „Schusters Rappen“ durch die Natur streift, kann sich regelmäßig angebotenen, geführten Wanderungen in Medebach anschließen. Vom gemütlichen Spaziergang bis zur anspruchsvollen Bergtour ist alles dabei. Gruppen können auch einen persönlichen Wanderführer buchen. Zum Beispiel einen Natur- und Landschaftsführer, der speziell ausgebildet, zu Themen wie Ökologie, Geologie oder Geschichte durch unsere Ferienregion führt.

Walderlebnis-Touren – für Kinder und Eltern Sehen, fühlen, schmecken und entdecken!

Eine Nachtwanderung am helllichten Tag? Was haben Märchen im Wald zu suchen? Und wie wird man ein Walddetektiv? Ein Waldspaziergang birgt ungeahnte Geheimnisse, die bei einer geführten Wanderung mit einem geschulten Leiter erst gelüftet werden. Der heimische Wald wird genau unter die Lupe genommen. Neben der Naturbeobachtung und Wissensvermittlung wird der Waldspaziergang zum Abenteuer für Klein und Groß. Der Wald hält viele spannende Dinge für Sie und vor allem für Ihre kleinen Entdecker bereit! Begeben Sie sich auf die Expedition ins Unbekannte!

Alles was benötigt wird ist wetterangepasste Kleidung und festes Schuhwerk.

Eckdaten zu den Touren

Immer donnerstags von April bis Oktober ab 15 Uhr (ca. 2,5 Std.), Treffpunkt: Ferienhof "Zur Hasenkammer", Zur Hasenkammer 4, 59964 Medebach. Die Tour wird kostenlos von der Tourist-Info angeboten.

Wandern mit Geoparkführer

Jedes Jahr von April bis Oktober bieten die Geoparkführer in Düdinghausen, auf unterschiedlichen Führungen, interessante Einblicke in das Leben im Sauerland vor vielen Millionen Jahren an.

Entlang des Premiumweges genießt man herrliche Ausblicke, erforscht vier Steinbrüche und lauscht den eindrucksvollen Erläuterungen über Vulkane im tropischen Urmeer. All dies läßt diese Touren zum Erlebnis werden. Abtauchen in längst vergangene Zeiten und nebenbei ein Fossile als Erinnerung mit nach Hause nehmen. (weitere Infos Seite XY)

Wanderungen mit dem Sauerländer Gebirgsverein (siehe Seite XY)

Weitere Führungen und Veranstaltungen entnehmen sie unserer Homepage.

www.medebach-touristik.de



Rundwanderwege um die Ortsteile

Zahlreiche Rundwanderwege verschiedenster Länge, zwischen 3 und 11 km und mit unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden, ausgehend jeweils von der Ortsmitte, erwarten Wanderer in Medebach und seinen Ortsteilen. Jeder Ortsteil Medebachs hat seine schönsten Wanderwege ausgewählt und deutlich mit dem jeweiligen Anfangsbuchstaben des Ortsnamens bzw. einem A und einer Nummer gekennzeichnet. Bei soviel Auswahl ist das Angebot von kürzeren Spaziergängen, über Wanderungen mittleren Niveaus bis hin zu ausgedehnten Wanderungen groß.



Berge

- B1 - Hombergweg (4 km)
- B2 - Lückenkopfweg (4 km)
- B3 - Kronbergweg (4 km)
- B4 - Orketalweg (4 km)

Deifeld

- D1 - Feltebelweg (8 km)
- D2 - Kentscheidweg (4 km)
- D3 - In den Winkeln (8 km)
- D4 - Jürgensköpkenweg (7,5 km)
- Bildstockwanderweg
- A1 - Über den Rempel 2 km
- A2 - Über die Platte 3 km
- A3 - Um die Platte 5 km

Düdinghausen

- D - Rund um Düdinghausen (13 km)
- D1 - Grunewaldweg (4 km)
- D2 - Ka-Lied-Weg (11 km)
- Geologischer Rundweg (6 km)

Dreislar

- D - Dreislarer Rundweg (17 km)
- D1 - Linsenbergweg (4 km)
- D2 - Nordhelleweg (5 km)
- D3 - Vogels-Höhe-Weg (6 km)
- D4 - Schmieckenbergweg (5 km)
- D5 - Ziegenberg - Rückenweg (7 km)
- A11 - Raunsbergweg (5 km)
- A13 - Libberkeweg (3 km)

Küstelberg

- K1 - Reetsbergweg (9,5 km)
- K2 - Henkmannskopfweg (5 km)
- K3 - Hillelatalweg (4 km)
- K4 - Jürgensköpkenweg (6,5 km)
- K5 - Hillekopfweg (7,5 km)

Referinghausen

- R1 - Steimelweg (6 km)
- R2 - Kentscheidweg (5 km)
- R3 - Burgweg (3 km)

Medelon

- A1 - Heimeckeweg (2 km)
- A2 - Schleimweg (4 km)
- A3 - Heideköppelweg (5 km)
- A5 - Im Espe (3,5 km)
- A6 - Über den Söller (3,5 km)
- A7 - Im Orketal (7 km)
- A8 - Um den Bollenberg (7,5 km)
- A9 - Um den Bärberg (3 km)

Titmaringhausen

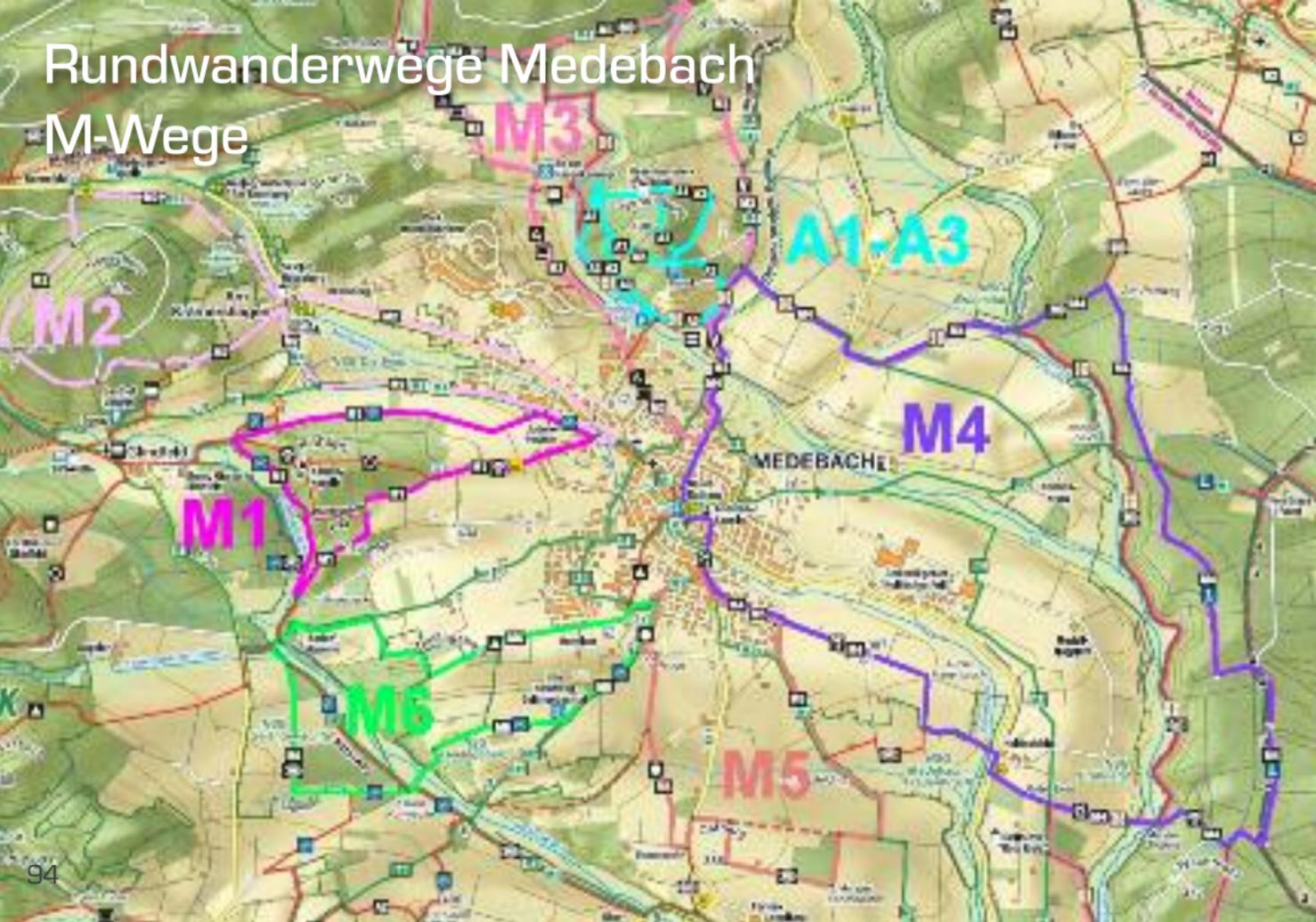
- T1 - Knollweg (4 km)
- T2 - Kohlhagenweg (5 km)
- T3 - Krutenbergweg (7 km)
- T4 - Twedbergweg (5 km)

Oberschledorn

- O1 - Rohwieseweg (5 km)
- O2 - Hardtweg (5 km)
- O3 - Hirschtalweg (6 km)
- O4 - Hallebachtalweg (6 km)
- O5 - Wilde-Aa-Weg (8 km)

Rundwanderwege Medebach

M-Wege





- M1** Kahlenweg, 7 km
- M2** Hessebergweg, 10 km
- M3** Kuckucksuhlenweg, 8 km
- M4** Faustweg, 11 km
- M5** Ostbergweg, 7 km
- M6** Gelängeweg, 8 km
- A1** Kl. Weddelberggrundweg, 1,5 km
- A2** Weddelbergpfad, 2,5 km
- A3** Gr. Weddelberggrundweg, 3 km



Im Stadtgebiet von Medebach bieten insgesamt 9 Rundwanderwege die Möglichkeit Medebach und die angrenzende Landschaft zu erwandern und zu entdecken. Die Rundwanderwege mit einer Länge von 1,5 km bis 11 km sind vom Spaziergang bis zur Wanderung kombinierbar oder einzeln zu laufen. Vom Marktplatz im Ortszentrum oder vom Center Parcs Park Hochsauerland aus sind die Ortsrundwanderwege gut zu erreichen.



Seite XY: 1-17



Einkehren beim Wandern

Medebach:

- 1 Café Angerichtet**, Marktplatz 5,
Tel.: 02982 921559, Ruhetag: Fr (Okt.-Apr.)
- 2 Pizzeria Bella Italia**, Oberstr. 29,
Tel.: 02982 908108, Ruhetag: Di
- 3 Stö's Brasserie**, Niederstr. 6
Tel.: 02982 930666, Ruhetag: ??????
- 4 Center Parcs Medebach**, (div. Gastro)
Sonnenallee 1, Tel.: 02982 9500
- 5 Khalido s Grill**, Österstr. 4
Tel.: 02982 1772, Ruhetag: Mo
- 6 Pizzeria „La Piccola“**
Oberstraße 47, Tel.: 02982 1284
- 7 Hotel Medebach**, Oberstr. 6
Tel.: 02982 9218400, Ruhetag: Mo
- 8 Medebacher Hof**, Niederstr. 19
Tel.: 02982 8589, Ruhetag: Mi
- 9 Gasthof „Zum Österntor“**, Österstr. 18
Tel.: 02982 8224, Ruhetag: Di

- 10 Café & Restaurant Pöllmann**, Niederstr. 9
Tel.: 02982 8540, Ruhetag: Mo
- 11 Ratskeller**, Oberstr. 45
Tel.: 02982 3002, Ruhetag: Di
- 12 Haus Sonneneck**, Glindfelder Weg 11
Tel.: 02982 9303341, Ruhetag: Di
- 13 Troll's Brauhaus**, Oberstr.28-30
Tel.: 02982 9298490, Ruhetag: Mo
- 14 Eis-Café Venezia**
Österstraße 6, Tel.: 02982 930764
- 15 Central Grill**
Oberstraße 5, Tel.: 02982 8185
- 16 Mega Döner**, Oberstr. 13
Tel.: 02982 516, Ruhetage: Di
- 17 Gasthof Lefarth**, Glindfeld 2
Tel.: 02982 8142, Ruhetag: Mo
- 18 Haus Waldfrieden**, Küstelberger Str. 5
Tel.: 02982 8518, Ruhetag: Di

Deifeld:

- 19 Gasthof Oberreuter**, Referinghauser Str. 10
Tel.: 05632 7424, Ruhetag: Mo
- 20 Gasthof „Zur Post“**, Wissinghauser Str. 1
Tel.: 05632 1827, Ruhetag: Mi

Dreislar:

- 21 Gasthof „Zum Burhof“**, Am Scheidt 1
Tel.: 02982 545, Ruhetag: Di. (Nov - Ostern)
- 22 Gasthof „ Zur Dorfschänke“**, Ölfestr. 17
Tel.: 02982 542, Ruhetag: Mi
- 23 Gasthof „Zum Alder“**, Ölfestr. 13
Tel.: 02982 552, Ruhetag: Mo

Düdinghausen:

- 24 Gasthof „Zum Riepen“**, Im Riepen 16
Tel.: 05632 5278, Ruhetag: Di

Küstelberg:

- 25 Café Astenblick**, Winterberg Str. 9
Tel.: 02981 477, Ruhetag: Mo
- 26 Gasthof Lichte**, Schlossbergstr. 1
Tel.: 02981 404, Ruhetag: Mi, Do

Medelon:

27 Müller's Landhotel, Orkestr. 26
Tel.: 02982 8116, Ruhetag: Mo

28 Hotel Kaiserhof
Orkestraße 42, Tel.: 02982 8547

Oberschledorn:

29 KUMA Kunst Café, Grafschafter Str. 6
Tel.: 0173 6250862, R.t.: Mo., Di., Do., Fr.

30 Lindenhof, Zur Bleiche 2
Tel.: 02982 1098, Ruhetage: Mo & Di

Referinghausen:

31 Gasthof „Zur Post“, Am Ehrenmal 1
Tel.: 05632 1831, Ruhetag: Do

Titmaringhausen:

32 „Kühler Grund“, Am Wendeplatz 2
Tel.: 05632 5374, Ruhetag: Mo & Di

33 Gasthof „Zur Post“, Am Wendeplatz 5
Tel.: 05632 1833, Ruhetag: Mi

Bewirtschaftete

Wanderhütten:

34 Schlossberg-Alm
Am Skilift Schlossberg
Tel.: 02981 3414
Ruhetag: Mo - Do
Nähe Küstelberg, Deifeld
und Winterberg

35 Graf Stolberg Hütte
An der Diemelquelle 1
Tel. 05632 9663326
Nähe Titmaringhausen,
Düdinghausen und Usseln



Für genaue Öffnungszeiten
bitte unbedingt in der
Gastronomie anrufen!
Alle Angaben ohne Gewähr!



Nordic Walking Aktiv für Ihre Gesundheit



Medebach und das Hochsauerland ist wie geschaffen für den Trendsport aus Finnland. Die sanften Hügel der Medebacher Bucht bieten mit Ihrer einzigartigen Natur und dem gesunden Mittelgebirgsklima die ideale Kulisse für den einfach zu erlernenden Ausdauersport und lassen das Training nicht zur Strapaze werden.

So kann man in Medebach in zwei Nordic-Walking-Parks seiner Kondition und dem Wohlbefinden auf die Sprünge helfen.

Der Deutsche Ski-Verband hat in Zusammenarbeit mit der Sporthochschule Köln ein nordic aktiv Streckenkonzept entwickelt und dieses an insgesamt 125 Standorten in Nordic Walking Parks umgesetzt.

Medebach verfügt über zwei dieser Zentren in Medebach und Küstelberg mit jeweils drei Strecken unterschiedlicher Schwierigkeitsgrade.

Start- und Thementafeln entlang der Strecken informieren über den Verlauf und die Streckenprofile. Darüber hinaus erhalten Sie Erklärungen zu den Wegweisern und nützliche Tipps zur Nordic Walking Technik, zum Aufwärmen, zur Nutzung von Pulsmessern sowie zu sinnvollen Dehn- und Kräftigungsübungen. Die Streckenbeschilderung, deren Farbsystem an das des Skisports angelegt ist, garantiert dem Nordic Walker zudem eine Streckenbenutzung ohne Kartenmaterial.



Nordic Walking Park Medebach

Ausgangspunkt:
Portal-Tafel
Center Parcs Park
Hochsauerland
oder am Weddelsee



Tour 1 – Blaue Strecke

Startet man am Center Parcs Park Hochsauerland, so führt die Tour über einen zum Teil asphaltierten Weg zum idyllisch gelegenen Weddelsee. Weiter geht es auf einem wunderschönen Waldweg durch einen Mischwald unterhalb des Weddelberges, auf dem man zur „Hasenkammer“ gelangt. Den Ferienhof rechts liegen lassend, geht es nun über einen Wiesenweg bergauf zurück zum Park Hochsauerland.

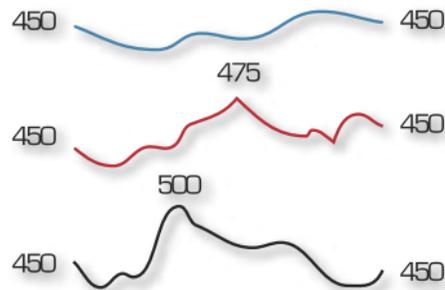
Tour 2 – Rote Strecke

Auch diese Tour spart den Weg zum idyllisch gelegenen Weddelsee nicht aus, führt auf Wegen durch wunderschönes Waldgebiet entlang des Weddelberges. Der Weg führt dann weiter Richtung Bromberg. Nachdem man den Wirtschaftsweg verlassen hat, gelangt man

auf einen Wald- und Wiesenweg. Entlang umzäunter Weiden kommt man zur „Kuckucksuhle“. Vorbei an der SGV Schutzhütte geht es dann zurück zur „Hasenkammer“. Zum Schluss erwartet einen noch ein kurzer Steilanstieg, bevor man wieder am Park Hochsauerland ist.

Tour 3 – Schwarze Strecke

Ausgehend vom Cycle Center im Park Hochsauerland, vorbei am Weddelsee, über eine landschaftlich schöne Strecke durch Waldgebiet, führt auch diese Tour Richtung Bromberg. Am Brombergkreuz vorbei durch ein schönes Waldstück, gelangt man auf einen Wiesenweg. Von hier aus hat man einen schönen Blick auf die sanften Wellen des Rennefeldes. Der parallel zum Hinweg verlaufende Weg führt zurück an der Kuckucksuhle und stößt hier wieder auf die „rote Strecke“. Diese verlässt man in Richtung Winterkopf. Mit einem schönen Rundblick in die Tiefe führt der Weg zurück am Weddel vorbei, bis zum Weddelsee und wieder zum Ausgangspunkt im Park Hochsauerland.



Strecke	Blau leicht	Rot mittel	Schwarz schwer
Länge km	4	7,4	11,2
Höhenmeter	57	70	95
Asphalt	0,6 km	1,5 km	5,7 km

Nordic Walking Park Küstelberg

Ausgangspunkt:
Portal-Tafel
Schloßberghütte
in Küstelberg



Tour 1 – Blaue Strecke

Die Strecke verläuft im Anfang zusammen mit der Schwarzen nach Küstelberg. Am Ortsausgang geht es leicht bergauf bevor wir nach links auf den Rothaarsteig abbiegen. Phantastische Panoramablicke Richtung Küstelberg, zum Kahlen Asten und zur anderen Seite bis Hildfeld eröffnen sich. Bald wird der Rothaarsteig wieder verlassen und die Strecke führt zurück nach Küstelberg. Vorüber am ehemaligen Schlossberghotel führen Waldwege auf der schwarzen Strecke zurück zum Ausgangspunkt, der Schlossberghütte. Auf diesem letzten Stück wird man stark gefordert, da es über den Felsen- und Wurzelweg nur steil bergauf geht.

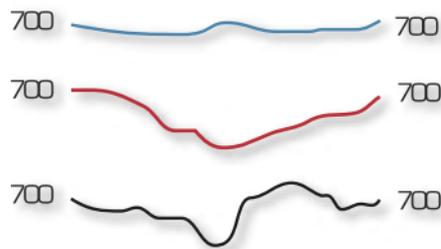
Tour 2 – Rote Strecke

Diese Strecke führt um den Schlossberg. Von der Schlossberghütte kommend wird ein ein gut zu laufender Forstweg erreicht. Durch grüne Buchenwälder – im Frühjahr und Spät-

herbst eröffnen sich herrliche Panoramablicke – geht es immer in der Ebene voran. Auf Grund des ebenen Streckenverlaufs bleibt man immer in einem konstanten Pulsbereich, gut für die Fettverbrennung. Über eine Senke führt die Strecke zur Sauerlandhöhenstraße und in einen schönen Waldweg. An einer Pulsmeßstation kann man dann seinen Trainingszustand checken. Ein Forstweg führt nach Kustelberg. Noch vor dem Ortseingang geht es links steil bergauf und zusammen mit der Schwarzen Strecke geht es zur Schlossberghütte.

Tour 3 – Schwarze Strecke

Der Weg führt von der Schlossberghütte am Hochseilgarten vorbei bergab in ein Waldstück und nach Kustelberg. Dann geht es leicht bergauf und ein Forstweg erlaubt Blicke über ein herrliches Tal. Der Weg führt weiter durch eine Heidelandschaft ins Gebiet „Medebacher Bucht“. Nach einem Waldstück gelangt man in die freie Landschaft. Vorbei an der früheren Kleinbahn Steinhelle geht es auf einem Waldweg steil bergan zu einem Höhenrücken. Man passiert die Pulsmeßstation und erreicht auf dem Rothaarsteig den Ort Kustelberg und den schon beschriebenen (s. o.) Abschnitt bis zur Schlossberghütte.



Strecke	Blau leicht	Rot mittel	Schwarz schwer
Länge km	3,7	5,8	8,7
Höhenmeter	52	104	133
Asphalt	0,9 km	0,1 km	1,5 km

Winterzauber

Erleben Sie den Winter in Medebach von seiner schönsten Seite. Egal ob mit der Familie, alleine oder mit Freunden - es ist für jeden etwas dabei. Besonders Familien kommen voll auf Ihre Kosten, denn in Medebach finden Sie noch familiäre Wintersport-Anlagen. Am kinderfreundlichen Skilift Schlossberg werden neben Abfahrtski und Snowboard auch Rodeln, Langlauf und Tubing angeboten und am Skilift in Düdinghausen fühlen sich auch Anfänger nicht überfordert. Langlaufsportler kommen auf insgesamt 46 km gespurten Loipen voll auf ihre Kosten. Die gespurten Langlaufloipen finden Sie in Medebach, Küstelberg und in Medelon. Und auch ohne Ski und Schlitten hat die Medebacher Winterwelt ihre Reize: Eine Wanderung auf einem der insgesamt über 76 km langen geräumten Winterwanderwege oder mit Schneeschuhen durch den Tiefschnee lässt Sie das Naturschutzgebiet Medebacher Bucht von einer Seite erleben, die Sie verzaubern wird.

Winterwanderwege

In Medebach und in seinen 9 Ortsteilen finden Sie eine Vielzahl geräumter Winterwanderwege. Die Winterwanderwege sind überwiegend Rundwanderwege und bieten Ihnen einen tollen Winterwanderspäß. Genießen Sie die weiße Landschaft, das Geräusch von Schnee unter den Schuhen beim Laufen und die schöne klare Winterluft. Die Winterwege haben unterschiedliche Längen von 2 bis 6 km. Zwischen den einzelnen Ortsteilen finden Sie Winterwanderwege als Verbindungswege.

Infos geräumte Winterwanderwege

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass an erster Stelle der örtlichen Räumdienste die Verkehrssicherungspflicht steht. Je nach Wetter- und Schneelage bedeutet das, dass die Straßen im öffentlichen Bereich Vorrang vor den Winterwanderwegen haben und zuerst geräumt werden. Daher kann es zu Verzögerungen beim Räumen der Winterwanderwege kommen. Die Stadt ist jedoch bemüht, die in der Karte markierten Winterwanderwege, für Sie zu räumen. Vielen Dank für Ihr Verständnis und viel Spaß bei Ihrem winterlichen Wandervergnügen.

Geräumte Winterwanderwege und Langlaufloipen





Schneeschuhwandern

Wer keine Lust hat, sich auf Ski oder Snowboard auf die gut besuchten Pisten zu begeben, der sollte die Winterwelt auf einer ausgedehnten Schneeschuhtour durch die verschneite Landschaft genießen. Mit den modernen Schneeschuhen, die Sie in der Tourist-Information erhalten, laufen Sie wie auf Wolken über die weiße Pracht und ersparen sich so ein mühsames Vorwärtskommen.

Die Schneeschuhe geben Ihnen die Möglichkeit auch abseits von gespurten Loipen die Landschaft sportlich zu erkunden und die vielleicht schon bekannte Wanderwelt mit anderen Augen zu betrachten.

Preise: 2,00 € pro Person und Stunde
6,00 € pro Person und Tag

Insgesamt 8 Paar Schuhe und Informationen erhalten Sie bei der Touristik Medebach.



Impressum und Hinweise



Alle Angaben ohne Gewähr.

Aktuelle Wanderinformationen und eine individuelle Routenplanung erhalten Sie bei der Tourist-Information in Medebach. Gerne stellen wir Ihnen auch Ihre persönliche Wanderpouschale zusammen. Unsere vielfältigen Angebote an Gastgebern und Übernachtungsmöglichkeiten finden Sie unter www.medebach-touristik.de .

Herausgeber und Verantwortlich für den Inhalt: Touristik-Gesellschaft Medebach mbH

Design: Werbeagentur Werbstatt, www.werbstatt.info

Bildnachweis: Touristik-Gesellschaft Medebach mbH, Peter Beckmann, Bildkonzepte Marco Berg, Klaus-Peter Kappest, Alfred Köbe, Kerstin Neumann Schnurbus, Naturschutzzentrum Biologische Station Hochsauerlandkreis e.V., Werbeagentur Werbstatt

Kartenausschnitte und sonstige Abbildungen: Touristik-Gesellschaft Medebach mbH, Ingenieurbüro für Kartographie Müller & Richert GbR, Graphisches Büro G. Schlottmann, Kartographische Kommunale Verlagsgesellschaft mbH, www.das-byro.de, WM-Graphik, Muggenthaler, Rothaarsteigverein e.V., Sauerland-Höhenflug/Sauerland-Tourismus e.V., Werbeagentur Werbstatt

3. Auflage 2015





**Wanderqualität auf
höchstem Niveau!**

Touristik-Gesellschaft Medebach mbH

Marktplatz 1
59964 Medebach

Tel.: +49 (0)2982 9218610

info@medebach-touristik.de

www.medebach-touristik.de

